WiR

IN DER EINHEITSGEMEINDE

29. Jahrgang / Juni 2025

Foto – Jürgen Greyer

Gommern - Stadt der Seen, Burgen und Schlösser

...herzlich willkommen!

VEHLITZ LEITZKAU LÜBS LADEBURG GOMMERN MENZ PRÖDEL DORNBURG KARITH DANNIGKOW WAHLITZ NEDLITZ

ZUSAMMENHALT

KÜCHEN Werner

nobilia Flash / Structura ca. 422 x 247 / 240 cm, Front preisgleich in 5 Farben

AEG

Im Preis enthalten: AEG Einbaubackofen NBU5A10CM EEK* A, Elica Glaskeramik-Kochfeld mit Induktion und Kochfeldabzug (Abluft) NikolaTesla Essential 80CL EEK* A, Schock Einbauspüle Patos D-100

AEG Kühlschrank NSK5O88ES EEK* E

AEG Geschirrspüler vollintegriert FSB42607Z EEK* E

10.998 €

INKL. LIEFERUNG & MONTAGE

Wir brauchen Platz für Neues

% SALE

bis zu 70%

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF

JETZT SPAREN !

039200/788791

mail: info@kuechenwerner-magdeburg.de

39245 GOMMERN MAGDEBURGER STR. 2 b

INHALT

Informationen / Grußwort	Seite	3
Geburtstage / Informationen	Seite	4
Informationen	Seite	5 - 33
Sport	Seite	34 - 37

Ortsnachrichten WIR:
Die Ortschaften und Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Gommern haben die Möglichkeit, die Ortsnachrichten für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zu nutzen. Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Die Redaktion weist darauf hin, dass eingereichte Beiträge aus Platzgründen nicht oder nicht in vollem Umfang gedruckt werden können.
Hinweise der Redaktion:

- Die Zeitschriften werden an alle normal erreichbaren Haushalte innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Gommern verteilt.
- Der Termin für den Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten.
- Für den Inhalt der eingereichten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
- Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegen genommen **wir-zeitung@gommern.de**
- Texte sind als Word-Datei (Fließtext) zu speichern, Bilder in den Text einarbeiten und zusätzlich im jpg-Format als extra Datei speichern.
- **Anfragen für Werbeaufträge und Werbeanzeigen** bitte als PDF-Datei an satz@druckerei-lohmann.de senden.
- Für die als Anzeige gekennzeichneten Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.
- Das aktuelle Heft „WIR" finden Sie auf der Hompage www.gommern.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen", Ausgabe WIR-Zeitung
- weitere gedruckte Exemplare liegen in den Rathäusern und in der Stadtinformation aus

Impressum:
Herausgeber und Redaktion:
Einheitsgemeinde Stadt Gommern,
Karla Voigt, Stadtverwaltung Gommern,
Telefon: 039200 7789-73,
E-Mail: **wir-zeitung@gommern.de,** Internet: www.gommern.de

Gestaltung/Werbung und Umsetzung:
Druckerei H. Lohmann, Markt 23, 39435 Egeln
Telefon: 039268 302670,
E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Grafiken/Fotos: VectorOpenStock.com, Freepik.com bzw. an den Bildern ausgewiesen

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilertermin
III. Ausg. Aug./Sept.	30. Juni 2025	ab 12. August 2025
IV. Ausg. Nov./Dez.	13. Oktober 2025	ab 25. November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hält Einzug und die Sonne lacht. Fürs Gemüt ist das Wetter doch sehr wohlwollend, jedoch fehlt uns hier und da der Regen, insbesondere für unsere Landwirtschaft. Ob es ein Dürresommer oder ein Sommer mit extremen Wetterlagen wird, bleib abzuwarten. Gott sei Dank kann man an der Wetterschraube (noch) nicht drehen.

Die nationale Politik hat sich neu geordnet und nun heißt es für die neue Bundesregierung zu liefern und verloren gegangenes Vertrauen zurückzubekommen. Das wird insbesondere vor den internationalen Rahmenbedingungen nicht einfach, zumal das transatlantische Bündnis stark zerrüttet ist und keiner weiß, was sich der Herr Präsident noch einfallen lassen wird. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass wir hier einen besseren Weg gehen.

Mit Freude konnten wir einen beschlossenen und genehmigten Haushalt 2025 zur Kenntnis nehmen. Nun sind alle Kräfte gefordert, den anspruchsvollen Plan 2025 umzusetzen. So sind die ersten Planungsleistungen für die Neugestaltung des Friedhofsvorplatzes Gommern und den Straßenbau in der Mühlenstraße Leitzkau auf den Weg gebracht. Mit einem vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Radwege Gommern – Vogelsang und Wahlitz zur Klus scheinen auch hier die Zeichen gut für die Umsetzung zu stehen. Für die Ortsfeuerwehren Gommern und Nedlitz steht die Auslieferung der neuen Fahrzeuge bevor. Die Löschwasserbehälter in Prödel und Leitzkau sind eingebracht, auf die Fördermittelbescheide für den Brunnen in der Gommeraner Thälmannstraße sowie den Behälter in Kressow warten wir noch. Mit dem Umbau des Bürger- und Kulturhauses in Leitzkau soll begonnen werden und auch für die Caravan-Stellplätze am Kulk kann die Umsetzung erfolgen.

Viel Diskussion bringt derzeit das Thema Freiflächenphotovoltaik mit. Diese Energiewende wird uns auch zukünftig begleiten. Hier gilt es das Für und Wider abzuwägen. Sicherlich gibt es geeignete Flächen zur grünen Energiegewinnung, jedoch sollte auch der gute Boden nicht der Landwirtschaft entzogen werden. Daher werden wir uns individuell mit jedem Vorhaben beschäftigen und die kommunale Politik muss abwägen, auf welchen Flächen sich was entwickeln kann. Unsere kommunale Wärmeplanung ist abgeschlossen und hat gute Entwicklungstendenzen aufgezeigt, wie eine künftige Wärmeversorgung erfolgen kann.

Sommerzeit heißt in und um Gommern auch Partyzeit. So stehen wieder zahlreiche Feste an. Das Stadtfest am 14.06.2025 mit Tänzchentee wird sicher die zahlreichen Besucher begeistern und am folgenden Tag wird das Blässhuhn „Elfriede" wieder zahlreiche Schlauchboote auf dem Kulk aushalten müssen. Im sportlichen Bereich fand am 19.05.2025 die Outdoorvariante des MALIG-Laufs statt. Wobei der 23.08.2025 der Veranstaltungstag des Jahres wird: Hier haben die Besucher die Qual der Wahl. In Leitzkau wird das 1030jährige Jubiläum gefeiert, in Lübs das 1050jährige Jubiläum. In Nedlitz plant der Heimatverein ein Hoffest, in Menz soll Sommerfest gefeiert werden. Auch in Gommern geht's rund, hier findet der Kinderzehnkampf statt und am Abend wird das Rathaus gerockt. Toll, aber etwas mehr Abstimmung unter den Akteuren wäre auch gut.

Nun steht auch die Urlaubs- und Ferienzeit an. Ich wünsche gute Erholung und schöne Eindrücke. Sofern Sie etwas Gutes sehen, was wir „kopieren" könnten, sagen Sie es mir ruhig.

„Lebe in der Sonne. Schwimme im Meer. Trinke die wilde Luft." (Ralph Waldo Emerson).

In diesem Sinne, auf eine schöne Sommerzeit.

Ihr

Jens Hünerbein

Wir gratulieren

Die Einheitsgemeinde Stadt Gommern gratuliert nachträglich allen Jubilaren der Monate März, April und Mai 2025

Gommern
März: Elfriede Anders 90, Vera Berg 90, Renate Geist 90, Wolfgang Apel 90, Peter Teumer 85, Ursula Schall 85, Kurt Schulz 85, Renate Beinroth 85, Heinz-Peter Scheibe 80, Günter Dedens 80, Joachim Schröder 80, Monika Pistorius 80, Waltraud Weihs 80, Birgitt Zehle 75, Christina Pfeifer 75, Brigitte Heitmann 75, Ursela Heinemann 75, Erika Vranko 75, Tatjana Yermakova 75, Karin Hildebrandt 75, Hannelore Duch 75, Hannelore Hasdorf 75, Monika Schaarschmidt 75, Jutta Schmidtke 75, Reinhard Gerstenbruch 75, Doris Sommerfeld 70, Volker Liefold 70, Helga Lichtblau 70, Edelgard Müller 70, Brigitte Landsiedel 70, Ronald Kunze 70, Ines Öhlschläger 70, Martin Hoffmann 70, Ursula Brüß 70, Hans-Georg Krüger 70, Dagmar Schütte 70,
April: Günter Paul 85, Eberhard Titsch 85, Hella Flögel 85, Hannelore Zunder 85, Irmgard Fuchs 85, Hannelore Niemack 85, Ingrid Kruth 80, Karin Hasselberg 80, Ilona Nowak 80, Karl-Heinz Bartonitz 75, Sieghard Rohde 70, Ralf Gröppler 70, Christiana Golimbeck 70, Bettina Adach 70, Klaus Heyer 70, Eberhard Block 70, Bernd Fippl 70, Ludger Ehlert 70,
Mai: Gisela Falcke 90, Friederike Helene Brigitte Emmelmann 90, Hella Selmaier 85, Renate Lukas 85, Hans-Peter Kletzin 85, Gerd Hermann 80, Hildegard Tönjes 80, Harry Flietel 80, Uta Wittkowsky 80, Wieland Drigalla 75, Karin Stach 75, Eberhard Brasche 75, Rainer Bandau 75, Gilgia Titsch 75, Maria-Theresia Walz 75, Wolfgang Rebl 75, Stefanie Schmidt 70, Jürgen Eigl 70, Elvira Pooch 70, Antje Kollek 70, Ralf-Rüdiger Schmiedl 70,

Vogelsang
März: Erika Worrach 85, Helmut Linsdorf 85,

Dannigkow
April: Paul Seifert 80, Lutz Fischer 75, Mai: Heidelore Richter 80, Rosemarie Fischer 75,

Dornburg
April: Berthold Krietsch 70, Mai: Hartmut Seewitz 70,

Ladeburg
März: Ruth Thiemann 85, Mai: Anton Wohlrab 85, Dieter Wossack 80,

Leitzkau
März: Klaus Kuhn 75, Angelika Heinrich 70, April: Olga Schulze 90, Oliva Friedrich 90, Mai: Reinhard Koch 75, Helmut Bartonitz 70, Detlef Tennert 70,

Lübs
März: Peter Knapp 80, April: Wolfgang Schlimp 75, Hans Krause 70, Mai: Botho Oppermann 85

Menz
März: Elke Kowal 70, April: Ulrich Hoppe 70, Mai: Egon Rautenberg 95, Monika Schönfelder 80, Gisela Berger 75, Marita Dressel 70, Joachim Nehring 70,

Nedlitz
März: Frieda Schnelle 85, Karin Eickhorst 85, Gisela Regener 85, Edwin Bareither 70, Petra Wachowski 70,
April: Renate Preissner 75, Mai: Uwe Schäfer 70,

Prödel
Mai: Marianne Speck 90,

Vehlitz
April: Anneliese Brandt 85, Frank Graupner 70,

Wahlitz
März: Helmut Menze 80, Doris Barkenthien 75, Eckhard Böse 70, Hans-Jürgen Schuldt 70, April: Arno Horn 85, Bernhard Zeibig 75, Helmut Fritze 70, Mai: Horst Ruhs 85, Siegmar Ludwiczak 85, Herta Heinrich 85, Wilfried Rettig 75, Volkmar Liebmann 70,

Pöthen:
April: Claus-Dieter Schäfer 70,

Karith
März: Annedore Sämisch 90, Mathilde Bartelt 90

Anzeige

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Gommern 2025

weitere Informationen unter www.gommern.de, Kategorie: Kultur und Tourismus - Veranstaltungskalender

	Datum	Uhrzeit von	bis	Stand: 25.04.2025 (Änderungen vorbehalten)	Veranstaltungsort
Stadt Gommern					
Freitag	13.06.	14:00		SV Eintracht Gommern: Stadtmeisterschaften im Kegeln	Kegelbahn Gommern
Samstag	14.06.	11:00	1:00	Stadtfest Gommern	Platz des Friedens + Festmeile
Sonntag	15.06.	10:00	14:00	Schlauchbootrennenauf/am Kulk mit Gommeraner Flohmarkt	am Volkshaus
Samstag	21.06.			SV Eintracht Gommern: Stadtmeisterschaften im Tischtennis	Ernst-Ebert-Sporthalle Gommern
Sonntag	13.07.	10:00	14:00	Gommeraner Flohmarkt Parkplatz	NP-Markt, Kaufhaus am Markt
Sonntag	10.08.	10:00	14:00	Gommeraner Flohmarkt Parkplatz	NP-Markt, Kaufhaus am Markt
Samstag	23.08.	9:00	14:30	Kinderzehnkampf	Sportforum, Magdeburger Str. 24a
Samstag	23.08.	19:00	1:00	Rock am Rathaus - Live-Musik, open air - Konzert	Platz des Friedens
Sonntag	24.08.	10:00	14:00	Gommeraner Flohmarkt	Parkplatz NP-Markt, Kaufhaus am Markt
Sonntag	24.08.	11:00	18:00	Jommeraner Jurkenmarkt mit Musik und Tanz	Platz des Friedens
Ortschaft Vehlitz					
Samstag	14.06.	15:00		Kinder- und Familienfest / Dorffest	Festwiese am Ehleweg in Vehlitz
Ortschaft Karith/Pöthen					
Samstag	21.06.	10:00		Fußballturnier des Karither SV	Sportplatz Pöthen
Samstag	02.08.	14:00		Dorffest/Parkfest mit Jubiläum:	Pöthener Park
				25 Jahre Heimatverein	Karith/Pöthen
Samstag	16.08.	13:00		Tag der offenen Tür bei der Karither Feuerwehr	Feuerwehr Karith
Ortschaft Prödel					
Freitag bis	27.06.	19:00		Dorffest	Lindenstr. 13a, an der Feuerwehr +
Sonntag	29.06.	14:00			Spielplatz Prödel
Ortschaft Leitzkau					
Freitag und	23.08.			1030 Jahre Leitzkau mit verschiedenen Festveranstaltungen	Schlossanlage Leitzkau, Kreativhaus
Samstag	24.08.			Festwoche ab 18.08. - mehrere Veranstaltungen	und Sportplatz Leitzkau
Ortschaft Menz					
Samstag	21.06.	17:30		Kirchbergfest	an der Kirche Menz
Samstag	23.08.	15:00		Sommerfest	Thomas-Münzer-Platz
Ortschaft Nedlitz					
Samstag	23.08.	14:00		Hoffest der Heimatstube Nedlitz e.V.	Heimatstube, Hauptstr. 12
Freitag bis	12.09.			Dorffest	Sportlerheim und Sportanlagen
Sonntag	14.09.				im Vehlitzer Weg
Ortschaft Dannigkow					
Samstag	07.06.	15:00		100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dannigkow	Sportplatz/Begegnungsstätte
				- große Jubiläumsfeier	
Campingplatz am Plattensee, Dannigkow					
Samstag	12.07.	10:00	20:00	Sommerfest am Plattensee mit Livemusik	Campingplatz Plattensee
Samstag	02.08.	11:00	18:00	Neptunfest am Plattensee	Campingplatz Plattensee
Ortschaft Dornburg					
Samstag	14.06.	17:00		Dornburger Sommermusiken mit Blockflötenensemble	Kirche Dornburg
Samstag	21.06.			Exkursion zum Schloss Hundisburg	Organisator Stengel- und Heimatverein
Samstag	05.07.	11:00		30-Jähriges Jubiläum Gaststätte „Schlosskrug“	Gaststätte „Schlosskrug“
Samstag	12.07.	16:30		Dornburger Sommermusiken mit Orgelmusik und Chor	Kirche Dornburg
Samstag	16.08.	16:30		Dornburger Sommermusiken mit Kammerchor Zerbst	Kirche Dornburg
Samstag und	30.08.			Dorffest	im Neugarten, am Sportplatz
Sonntag	31.08.				
Ortschaft Wahlitz					
Samstag und	07.06.			Fahrturnier des Reiterverein Wahlitz 1921 e.V.	Reitplatz Wahlitz und im Wald
Sonntag	08.06.				
Ortschaft Lübs					
Freitag bis	22.08.			Dorffest und Jubiläumsfeier: 1050 Jahre Lübs	Festhalle Am Sportplatz
Sonntag	24.08.			- mehrere Veranstaltungen	

Stadt Gommern ringt um Haushaltskompromiss für 2025

Wie jede Kommune in Sachsen-Anhalt muss auch die Stadt Gommern eine Haushaltssatzung und einen Haushaltsplan für das Jahr 2025 aufstellen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage waren intensive Beratungen in der Stadtverwaltung zum Haushalt erforderlich. Dabei war die Herausforderung, einen Kompromiss zwischen dem Ziel des Haushaltsausgleichs und der Umsetzung der angemeldeten Maßnahmen zu finden. Daher ist es nicht möglich, alle angemeldeten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2025 umzusetzen. Die Umsetzung muss zum Teil auf die Folgejahre verschoben werden.
Schlussendlich ist es gelungen, einen Haushalt für das Jahr 2025 aufzustellen, der mit großer Mehrheit vom Stadtrat beschlossen wurde.
Im Jahr 2025 ist unter anderem die Durchführung folgender größerer Maßnahmen geplant:

- die Anschaffung mehrerer neuer Spielgeräte für die Spielplätze der Einheitsgemeinde
- Investitionen in die Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungen der Feuerwehren der Einheitsgemeinde
- Weiterplanung und Umsetzung der Baumaßnahme 3. Bauabschnitt Mühlenstraße in Leitzkau
- die Planung des landesstraßenbegleitenden Radwegs zwischen Leitzkau und Ladeburg
- Beginn der Planung der Umgestaltung des Friedhofsplatzes in Gommern
- Beginn der Sanierung der Lagerhalle für den Hochwasserschutz
- Sanierung des Sozialgebäudes am Volkshaus
- Umbau des Bürgerhauses Leitzkau
- Fortführung der LED – Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Einheitsgemeinde

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 plant die Stadt Gommern mit Erträgen in Höhe von 17.537.600 Euro. Den Erträgen stehen geplante Aufwendungen in Höhe von 18.374.100 Euro gegenüber. Damit ergibt sich ein Fehlbetrag von 836.500 Euro.
Das Defizit ist insbesondere auf gestiegene Aufwendungen bei den Betriebskosten der Kindertagesstätten sowie den Personalkosten zurückzuführen. Die Stadt Gommern ist bestrebt, durch weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen den Fehlbetrag zukünftig zu verringern.
Die Haushaltssatzung der Stadt Gommern wurde am 21. März 2025 durch den Landkreis Jerichower Land bestätigt. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 31. März 2025. Die Stadtverwaltung hat bereits mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen begonnen.

SACHSEN-ANHALT

Kofinanziert von der Europäischen Union

Stadt Gommern bekommt LEADER Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Sachsen-Anhalt
Seitens der Stadt Gommern wurden verschiedene Projekte, im Rahmen der Leader Aktionsgruppe Elbe-Saale, beantragt. Unter den bisher bewilligten Fördermitteln befinden sich zwei Projekte, welche in Gommern und in Leitzkau verwirklicht werden. Die Umsetzung der Projekte wird noch im laufenden Haushaltsjahr erfolgen.
Die Fördermittel wurden gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategien mit CLLD durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Sachsen-Anhalt in der Förderperiode 2021 bis 2027 „CLLD EFRE" beantragt.

Einbau eines Treppenliftes in der Walther-Rathenau-Str. 19
In Gommern wird der Einbau eines Treppenliftes in der Walther-Rathenau-Straße 19 gefördert.
Bei dem Gebäude handelt es sich um eine alte, ortsbildprägende Villa gegenüber dem Rathaus, die unter Denkmalschutz steht. Aktuell sind die entsprechenden Räumlichkeiten, die durch verschiedene Vereine und eine Arztpraxis genutzt werden, nur über eine Treppe erreichbar. Ein weiterer Zugang steht nicht zur Verfügung.
Mit dem Einbau des Treppenliftes soll ein barrierearmes Erreichen der oberen Stockwerke für ältere und gehbehinderte Menschen sowie junger Familien mit Kindern hergestellt werden.
Ziel ist, das Miteinander der Generationen zu erhalten und zu unterstützen sowie die Nutzung des Gebäudes zu optimieren.
Der Zuwendungsbescheid der Investitionsbank ist im Februar 2025 bei der Stadt Gommern eingegangen. Die Investitionsbank beteiligt sich mit 80% an den Gesamtkosten in Höhe von ca. 25.000 €. Den Eigenanteil von 20% trägt die Stadt Gommern.

Umbau der alten Sparkasse in Leitzkau zu einem Bürgerhaus
Die Ortschaft Leitzkau hat für ein weiteres Projekt am Markt eine Förderzusage erhalten.
Hier soll das bestehende Gebäude, welches lange Zeit durch die Sparkasse Jerichower Land genutzt wurde, für eine vereinsübergreifende Nutzung umgestaltet werden und zusätzlich dem Ortschaftsrat sowie den Bürgern als zentraler Treffpunkt und Anlaufstelle dienen.
Aus dem ehemaligen Kassenraum und dem ehemaligen Aufenthaltsraum der Mitarbeiter wird eine Küche, aus dem ehemalige Schalterraum wird ein multifunktionaler Beratungs- und Versammlungsraum.
Der Zuwendungsbescheid der Investitionsbank ist im Februar 2025 bei der Stadt Gommern eingegangen. Die Investitionsbank beteiligt sich mit 80% an den Gesamtkosten in Höhe von ca. 79.000 €. Den Eigenanteil von 20%, in Höhe von ca. 20.000 €, trägt die Stadt Gommern.

ARBEITSHELM STATT KRAWATTE?

HYDRO WACHT

Gute Entscheidung.

Starte deine Ausbildung bei Hydro Wacht – mit Technik, Teamgeist und Perspektive.

WIR BILDEN AUS (ab 01.08.2025)

- Tiefbaufacharbeiter
- Spezialtiefbauer
- Rohrleitungsbauer
- Baugeräteführer
- Wasserbauer
- Binnenschiffer

DEINE VORTEILE

- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem starken Team
- Übernahme von Lernmitteln und Arbeitskleidung
- Erstattung von Fahrkosten
- Arbeit mit modernster Technik & Maschinen
- Top-Ausbildung mit echten Aufstiegschancen

AUSBILDUNGSBEGINN

01.08.2025

VERGÜTUNG

1. Lehrjahr – 1.080€ | 2. Lehrjahr – 1.200€,
3. Lehrjahr – 1.450€ | 4. Lehrjahr – 1.550€

Mehr Infos unter: www.hydro-wacht.de/ausbildung

JETZT BEWERBEN

bewerbung@hydro-wacht.de
Tel. +49 39292 6640
Fax +49 39292 66422

Hydro Wacht GmbH & Co. KG
August-Bebel-Straße 64
39175 Gerwisch

Veranstaltungen im Schloss Leitzkau

„Abend bei Amalie“ beim Leitzkauer Förderkreis

Wer eine nächtliche Schlossführung miterleben möchte, der hat am **21. Juni 2025 um 19:00 Uhr** beim Leitzkauer Förderkreis dazu die beste Gelegenheit.
Mitglieder des Förderkreises führen durch die Schlossanlage und vermitteln Geschichte und Geschichten.
Ein kleines Schauspiel, „**die Amaliengeschichte**“ gehört ebenso dazu wie bestimmte Persönlichkeiten der Leitzkauer Geschichte.
Weitere kleine Überraschungen werden für die Gäste vorbereitet.
Das Doppelterzett des Förderkreises Leitzkau unter der Leitung von Istvan Visontay wird musikalisch zum guten Gelingen des Abends beitragen.
Auf dem Programm stehen Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten.

„Abend bei Albrecht“ im Schloss Leitzkau

Zu einem geselligen „Abend bei Albrecht“ lädt der Leitzkauer Förderkreis interessierte Gäste recht herzlich ein. Diese Veranstaltung findet am **5. Juli 2025, um 19:00 Uhr** im Schloss Leitzkau statt.
Der Abend wird musikalisch von „Flo - der Spielmann“ aus Magdeburg umrahmt.
Mit Instrumenten und Gesang, frechen Liedern, Gaukeleien und unverschämten Späßen begeistert er das Publikum. Es wird behauptet, er sei die kleinste Mittelalterband der Welt.
Sie hören mittelalterliche Tafelmusik und Geschichten über die Historie unseres Schlosses.

Kartenvorbestellungen richten Sie bitte an den Förderkreis Leitzkau
Tel. 039241/4168 oder per E-Mail fk-leitzkau@gmx.de

Frischer Chorgesang und klangvolle Orgelmusik

Sommerkonzert in der Kirche St. Trinitatis am 13. Juni läutet das Stadtfest Gommern ein

Am Freitag, den 13. Juni 2025 um 19 Uhr geben das Vokalensemble InTakt unter der Leitung von Mario Hübner und Johanna Heinemann an der Orgel in der Kirche St. Trinitatis in Gommern ein Konzert. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Foto: Sylvia Pudel

Die rund 30 Mitglieder des gemischten Magdeburger Chores feiern den Sommer mit poetischen Liedern, schwungvollen Hits, überraschenden Arrangements und mitreißender Percussion. Das kurzweilige Programm umfasst Klassiker wie „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, den Gute-Laune-Popsong „Happy“ oder das träumerische „Moon River“.
Mit dem Madrigal „Weep, o mine eyes“ bringen die Sängerinnen und Sänger Melodien des 16. Jahrhunderts zum Klingen.
Das kraftvolle „Baba Yetu“ (auf Deutsch „Vater unser“) und die heiteren Rhythmen von „Pata Pata“ werden in afrikanischen Sprachen gesungen. Lieder aus Kanada, Frankreich und Schottland ergänzen das Repertoire.

Foto: privat

Im Wechsel zur Chormusik spielt Johanna Heinemann auf der Orgel der Trinitatiskirche Stücke von Klassik bis Pop.
Die 17-Jährige besucht die 11. Klasse der Landesschule Pforta in Naumburg mit dem vertiefenden Zweig Musik.
Schon mehrfach hat sie gemeinsam mit dem Vokalensemble InTakt Konzerte gegeben bzw. den Chor am Klavier begleitet.
Jüngst erreichte sie mit einem Ensemble im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ am Cembalo sowohl beim Regional- als auch beim Landeswettbewerb den 1. Platz.

Das Chor- und Orgelkonzert am Vorabend des Stadtfestes ist ein stimmungsvoller Start in das feierliche Gommeraner Wochenende.

Weitere Infos gibt es auf www.vokalensemble-intakt.de

Zählerwechsel: Bitte Platz schaffen

Wenn der Wechsel Ihres Wasserzählers ansteht, bittet die Heidewasser GmbH um Berücksichtigung folgender Hinweise, damit die Monteure effektiv und sicher arbeiten können:
Blockieren Möbel den Zugang zum Zähler, räumen Sie diese beiseite. Schaffen Sie etwa einen Meter Platz rings um den Zähler. Das gilt auch für Kisten oder andere Lagergegenstände. Entfernen Sie Abdeckungen und Verkleidungen des Zählers.

Im Amt bestätigt

Margit Peters wurde in ihrem Amt als Vorsitzende der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Ehlegrund (TAWZ) bestätigt. Sie hatte dieses Amt bereits seit vielen Jahren im ehemaligen TAWZ Wahlitz-Menz-Gübs inne. Zur Wahl beglückwünschte sie TAWZ-Geschäftsführer Heiner Wolter. Margit Peters leitet die Geschicke von Menz als Ortsbürgermeisterin.

Heiner Wolter beglückwünschte Margit Peters zur Wahl.

Ein wirklich guter Tropfen

... kommt direkt aus Ihrem Wasserhahn – frisch, sauber und so günstig wie kein anderes Getränk.

Für **weniger als einen Cent pro Liter** bekommen Sie rund um die Uhr bestes Trinkwasser ins Haus geliefert. Gerade in den warmen Monaten ist das ein unschlagbares Angebot: Einfach Glas füllen, genießen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Denn Leitungswasser verursacht keinen Verpackungsmüll, braucht keinen Transport und spart damit Energie und CO_2. Es ist eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland – geprüft nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Wer Leitungswasser trinkt, trifft also eine gute Wahl: für die Gesundheit, für den Geldbeutel und fürs Klima.

Kennen Sie schon das Kundenportal Ihrer Heidewasser GmbH? Jetzt neu gestaltet und noch übersichtlicher! Dort haben Sie alles im Blick: Abrechnungen, Bescheide, ihre Daten, ihr SEPA-Mandat (dies können Sie hier auch problemlos einrichten). Registrieren Sie sich noch heute und genießen Sie Ihren direkten Draht zu Ihrer Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Sie finden das Kundenportal unter

www.heidewasser.de/Kundenportal

Bilder: Heidewasser, K. Wöhler, Adobe Firefly, Archiv

HEIDEWASSER

Kundenservice: 0391/ 289 68 68

Bereitschaftsdienst Trinkwasser:
039207/ 950 90

Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg

Servicezeiten:
Mo. / Mi.: 7 – 12 Uhr/ 13 – 16 Uhr
Di. / Do.: 7 – 12 Uhr/ 13 – 17 Uhr
Freitag: 7 – 13 Uhr

Meisterbereich Möckern
Upstallweg 2
39291 Möckern

Telefon: 039221/ 609 35

geöffnet
Mo. – Do.: 7 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 12 Uhr

www.heidewasser.de **E-Mail:** kundenservice@heidewasser.de

„Die Halle bebt.....“

Am Mittwoch, dem 02. April 2025 wurde es beim Zweifelderballturnier vor Feuereifer mächtig laut in der Ernst-Ebert-Sporthalle in Gommern. Über 100 Spieler in 10 Mixmannschaften der Klassen 3-6 des Schulzentrums Gommern (Sekundarschule „Fritz-Heicke“, Europa Gymnasium, Grundschule „Am Weinberg“) ermittelten in 24 Spielen die 4 besten Mannschaften. Es waren sehr faire Spiele. Das Spiel um Platz 3 gewann Spanien. Das Finale entschied Deutschland gegen Island für sich. Für die 3 Siegermannschaften gab es Medaillen.
Vielen Dank an die Schiedsrichter und Betreuer aus der Sekundarschule, des Gymnasiums und der Grundschule.

Künftige Schachgroßmeister in der DRK-Kita „Max & Moritz“?

Einmal pro Woche bricht in unserer DRK-Kita „Max & Moritz“ das Schach-Fieber bei unseren Mini-Großmeistern aus, die mit jeder Menge Herz und Kopf dabei sind. Hier wird nicht nur gespielt, sondern mit viel Spaß und Strategie gegrübelt – und das schon ab vier Jahren!

Die Schach-AG ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Kita-Alltags und hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen. Mehr als die Hälfte unserer 4- bis 6-jährigen Kinder sind mit dabei. Ob Bauer, Turm oder Springer – jede Figur hat ihren großen Auftritt und wird neugierig erforscht. Dabei wird nicht nur gespielt, sondern auch geplaudert, erklärt, gelacht und gelernt.

Frühlingserwachen 4.0

Das Gartenfest der Grundschule „Am Weinberg“ am Freitag, 28. März 2025 war ein voller Erfolg. Schon zum 3. Mal haben Eltern, Großeltern, Schüler, Lehrer und Schulmitarbeiter gemeinsam Frühjahrsputz gemacht.
Es wurde fleißig gehackt, geharkt, gepflanzt, gefegt, geschippt und geschoben. Danach strahlten nicht nur die Schulbeete um das Schulhaus herum, es wurden auch zwei große Berge Rindenmulch um Sträucher und Bäume verteilt. Danach gab es eine kleine Stärkung mit Wiener und Brötchen, gesponsert vom Schulförderverein.
Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Helfer!“

Was auf den ersten Blick nach Spiel und Spaß aussieht, ist tatsächlich ein wahres Fitnessstudio fürs Köpfchen: Konzentration, Sprache, Teamwork und logisches Denken – alles wird trainiert. Die Kinder tüfteln gemeinsam an Spielzügen, tauschen sich über clevere Strategien aus und wachsen dabei ganz nebenbei zu kleinen Problemlösern heran.

In bunten Schachheftern werden Fortschritte dokumentiert – ein Schatzkästchen voller Erinnerungen und Aha-Momente. Kleine, liebevoll gestaltete „Hausaufgaben“ laden zum gemeinsamen Tüfteln zu Hause ein – perfekte Gelegenheiten für Eltern, um in die bunte Schachwelt ihrer Kinder einzutauchen und mitzufiebern. Woche für Woche werden neue Figuren entdeckt, neue Wörter gelernt und neue Freunde gefunden. Und wer hätte gedacht, dass ein Spiel mit 64 Feldern so viel bewegen kann?

Unsere Schach-AG zeigt: Lernen kann richtig Spaß machen – vor allem, wenn man dabei auch mal den König schachmatt setzt! Wir freuen uns riesig über das große Interesse und hoffen, dass wir noch viele weitere kleine Schachmeister für dieses wunderbare Spiel begeistern können.

Sport- und Gesundheitszentrum Gommern

Inh. Alexander Kasch

Handy : 0170 5670 104

Kommt vorbei !

Neue Fitnessgeräte erwarten euch

Aktionspreis ab 30.00 €

(bis 31.07.25) mtl. trainieren.

wir freuen uns auf Euch

ab 45.00 € mtl. trainierst du auch im Egym VIP-Bereich.

Vorteile von EGYM Zirkeltraining:

Einfach und sicher:
Der Trainingsablauf wird über ein eingebautes Touchdisplay geführt
Abwechslungsreich:
Abwechslungsreiches Training durch vielerlei Trainingsmethoden
Digitale Trainingserfassung:
Das Trainingsvolumen wird automatisch im eigenen EGYM Benutzerkonto erfasst (abrufbar über Internet, Smartphone oder App)
Einfache Anpassung:
Die Übungen erfolgen nach einem individuellen und sich ständig anpassenden Trainingsplan, der jederzeit digital eingesehen werden kann.

mail: info.fcg@web.de

Information der Parkinson Selbsthilfegruppe Gommern

Parkinson ist eine fortschreitende, neurologische Erkrankung. Symptome der Krankheit, für die es bis heute keine Heilung gibt, sind z.B. Bewegungsarmut, Muskelsteifigkeit, Gang- und Gleichgewichtsstörung, Zittern in der Ruhe. Im Gegensatz zu anderen neurologischen Erkrankungen verläuft Parkinson nicht in Schüben. Die Erkrankung schreitet langsam und kontinuierlich fort. Der Verlauf ist individuell sehr unterschiedlich. Die Behandlung erfolgt meist mittels Medikamente bzw. durch neurochirugischen Eingriff (Tiefe Hirn-Stimulation). Weitere Bausteine sind z.B. Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie oder Osteopathie.
Die Diagnose Parkinson kann jeden treffen. Ursache ist ein Mangel des Nervenbotenstoffs Dopamin, der für die Steuerung von körperlichen und geistigen Bewegungen benötigt wird. Dank der besseren Behandlungsmöglichkeiten können die Patienten noch viele Jahre ein weitestgehend normales Leben führen. Hilfreich für Betroffene ist der Zusammenschluss in einer Selbsthilfegruppe.

So gibt es auch in Gommern eine **P**arkinson-**S**elbst**H**ilfegruppe (PSH Gommern). Sie organisiert monatliche Treffen im Hotel Robinien-Hof. Dabei werden Informationen ausgetauscht, Referenten zu interessanten Themen eingeladen, das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und niemand mit der Krankheit allein gelassen.
Das Hotel „Robinien-Hof" unterstützt die PSH durch kostenfreie Räumlichkeiten. Dafür ein herzliches Dankeschön !!

Die nächsten Termine in Gommern sind am 18.06.2025, 16.07.2025, 20.08.2025
(05.07.2025 Parkinson-Klinik Beelitz-Heilstätten „Tag der offenen Tür")

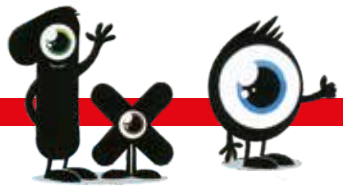
Interessierte Betroffene und Angehörige von Erkrankten können sich für nähere Informationen unverbindlich an den Leiter der PSH Gommern, Herrn Bernd Heigel unter Tel.: 039200 51930 oder email: gommern-psh@gmail.com wenden.

Anzeigen

Augenoptik Klöhn

Brillen und Kontaktlinsen seit 1951

... ein Brillenleben lang.



EINMAL IM JAHR ZUM OPTIKER www.1xo.de

Inhaber: **Anja Schieke**
Augenoptikermeister
Martin-Schwantes-Str. 45 • 39245 Gommern
Telefon 039200/51 402 • Fax 039200/50 010
e-mail: augenoptik-kloehn@t-online.de
www.augenoptik-kloehn.de

Öffnungszeiten

Mo., Di.,	9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 13.00 Uhr
Do, Fr.	9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Blaulichtfilter für Kinder sind eine wertvolle Investition in die Gesundheit ihrer Augen.

In der heutigen digitalen Welt verbringen Kinder viel Zeit vor Bildschirmen, sei es beim Spielen oder Lernen. Diese Lichtquellen strahlen blaues Licht aus, das auf lange Sicht die Sehschärfe beeinträchtigen kann. Ein hochwertiger Blaulichtfilter reduziert diese Strahlung und schützt die empfindlichen Augen von Vorschulkindern. Zudem fördert er einen besseren Schlaf, da er die Melatoninproduktion nicht stört. Eltern sollten in Erwägung ziehen, solche Filter zu nutzen, um die digitale Zukunft ihrer Kinder sicherer und gesünder zu gestalten.
Unsere Glaslieferanten bieten solche Gläser in hoher Qualität in Kombination mit tollen Fassungen ein komfortables Equipment für Schule und Freizeit.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir suchen Sie, Optiker, Azubis und auch Quereinsteiger.

Ihr Augenoptik Klöhn-Team

Die Schweißtechnik im VEB ZRAW GOMMERN

In seinem Vorwort zum Buch „Wunder des Lichtbogens“ - 1974 im VEB Fachbuchverlag Leipzig erschienen - führt der Leiter des Zentralinstituts für Schweißtechnik der DDR in Halle (Saale), **Prof. Dr. rer. nat. habil. Werner Gilde**, u.a. aus: „Der elektrische Lichtbogen ist ein Wunderwerk menschlicher Experimentierkunst. Mit ihm wird Wärme übertragen, er trägt Material ab oder auf, ganz nach dem Willen der Techniker. Immer neue Anwendungsmöglichkeiten werden für ihn erschlossen. Daher entwickelt sich die Schweißtechnik, als der wichtigste Benutzer des Lichtbogens, schneller gegenüber allen anderen technologischen Gebieten. Es gibt heute kaum noch einen Fertigungszweig, in dem die Schweißtechnik nicht eine wichtige Rolle spielt. Metalle, Plaste, Gläser, Keramik und Textilien werden mit dem Lichtbogen getrennt oder verbunden.“

Dieser Betrachtungsweise unterliegen auch alle Aktivitäten der Nutzung der Schweißtechnik im VEB ZRAW mit seinen Vorgänger- und Folgebetrieben. Das Produktionsprofil mit Ausrichtung auf die geologischen Aufgaben in der DDR prägte die Schweißtechnik im ZRAW in all den Jahren des Bestehens.

Die ersten betrieblichen schweißtechnischen Aufgaben gehen zurück in die Zeit der Schaffung eines Zentrums der geologischen Industrie in Gommern im Jahr 1951 und Folgejahre. In den Anfangsjahren beherrschte die Elektrohandschweißung und das Brennschneiden die Schweißtechnik im Betriebsgeschehen. Erst in den Jahren 1958/1959 wurde das teilautomatische CO2-Schutzgasschweißen im Betrieb eingeführt. Der Betrieb wurde nach erfolgter Überprüfung 1959 als Schweißbetrieb unter der ZIS-Lizenz 257/59 bzw. 272/59 zugelassen. Ab diesem Zeitpunkt erfolgte auch erstmalig der Einsatz eines verantwortlichen Schweißingenieurs im Betrieb. Mit dieser Funktion betraut wurde **Klaus Ewers**, der als verantwortlicher Schweißingenieur diese bis zum Jahr 1969 ausübte. Als Nachfolger, ab dem 01.01.1969, wurde **Gerhard Flögel** als verantwortlicher Schweißingenieur eingesetzt und führte diese Tätigkeit bis zum Jahr 1977 aus. Im Jahr 1977 wird **Günter Steinert** verantwortlicher Schweißingenieur bzw. ab 1983 Hauptschweißingenieur und damit verantwortlich für alle Betriebe des VEB Kombinat Erdöl/Erdgas mit dem Leitbetrieb VEB ZRAW Gommern. Mit Wirkung ab 1985 übernimmt D**ieter Seifert** die Aufgaben des Hauptschweißingenieurs, welche am 28.05.1991 endet und gleichzeitig eine neue Regelung der schweißtechnischen Betreuung in der MABGO verlangt. Als Schweißverantwortliche in den neu gebildeten Profitcentern (PC) werden für das PC 1 Schweißingenieur **Heinrich Wittich** und für die PC 2 und 3 Schweißingenieur **Hans-Joachim Palme** eingesetzt. Neben den vorgenannten Schweißingenieuren, die als Schweißverantwortliche im Betrieb tätig waren, hatte der folgende Personenkreis aus dem ZRAW zusätzlich einen Abschluss als Schweißingenieur: **Peter Cavet**, **Jürgen Hawick, Klaus Loch** und **Kurt Stach**.

In der schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung waren u.a. die folgenden Lehrschweißer eingesetzt:

Rudi Lachmann, **Gerhard Trost**, **Siegmar Kirchner**, **Heinz Kantelberg** und **Ingo Stoyke**. Als Schweißtechnologe kam **Joachim Schmidt** aus der Technologie zum Einsatz.

Im Bereich Stahlbau mit der Schweißerei als Meisterbereich sind zu nennen die Meister **Peter Hildebrandt** und **Günter Lang**. Als Brigadeleiter **Lothar Bierstedt**, **Ewald Berg** und **Waldemar Betker**.

R. Heide bei der Regenerierung (MAG-Auftragsschweißen) eines Laufrads (Bagger UB 162)

Im Bereich der Außenmontage mit seinen vielfältigen schweißtechnischen Aufgaben waren u.a. verantwortlich **Helmut Jortzig**, **Günter Steinert**, **Peter Cavet** und **Felix Schulz**.

Der Bedeutung entsprechend wurden in den Betriebszeitungen „Im Tempo der Zeit“ regelmäßig erscheinende schweißtechnische Beiträge veröffentlicht. Auf einige ausgewählte Beiträge wird im Folgenden kurz eingegangen.

10.07.1965 „Das Verschweißen von Futterrohren durch den VEB ZRAW“ stand im Rahmen der Berichterstattung von Arbeitsgemeinschaften im Mittelpunkt. Beim Niederbringen von Bohrungen für die Erdöl- und Erdgaserkundung verwendet man Futterrohre zum Schutz des Bohrloches gegen Einsturz und Nachfall lockeren Gebirges, zu Abdichtung und somit zur Verhinderung von Spülungsverlusten und zur Absperrung von Grundwasserhorizonten, um die Spülungsqualitäten zu erhalten. Von

der Arbeitsgemeinschaft wurde untersucht, wie eine einwandfreie Verbindung der Futterrohre untereinander durch ein geeignetes Schweißverfahren zu erzielen ist. **Klaus Ewers**, Schweißingenieur im ZRAW und Leiter der Arbeitsgemeinschaft, kommt in dem vorliegenden Abschlussbericht zum Ergebnis, dass der VEB ZRAW in der Lage ist, die jeweils erforderlichen Rohrschweißarbeiten qualitätsgerecht auszuführen.

28.09.1965 Unter der Überschrift „Panzern von Gestängeverbindern" wird auf die bisher erzielten Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft, unter Leitung **Reiner Vonend** und **Klaus Ewers**, eingegangen. Darin wird konstatiert, dass bereits nach einer Bohrmeterleistung von etwa 2000 m - anstatt der avisierten 10000 bis 12000 m - an einem Gestängerohr die Verbinder einseitig Verschleißerscheinungen zeigten, und damit ein weiterer Einsatz des Gestängerohres nicht mehr möglich war. Aus der Literatur ist bekannt, dass im kapitalistischen Ausland zum überwiegenden Teil stumpfgeschweißte Gestänge mit verschleißgeschützten Verbindern eingesetzt werden. Die erste Auswertung durchgeführter Versuche zeigte, dass zwei verschiedene Verfahren in Betracht kommen, mit welchen das gesteckte Ziel weit übertroffen wird und die Wirtschaftlichkeit an Hand vergleichbarer Preise kapitalistischer Firmen gewährleistet ist.

02.06.1987 Auf dem Titelblatt der Betriebszeitung wird unter der Überschrift „Intensivierung der Schweißtechnik im VEB ZRAW" auf die Bedeutung der Schweißtechnik eingegangen. Das Schweißen ist und bleibt das bestimmende Fügeverfahren in der metallverarbeitenden Industrie und damit auch im ZRAW. Analysiert man den derzeitigen Stand der Schweißtechnik im ZRAW, kann auf einen Mechanisierungsgrad im Fügeprozess von 68%, auf einen Automatisierungsgrad von 29% verwiesen werden. Der Mechanisierungsgrad bezieht sich auf die Fertigung in den schweißtechnischen Bereichen PL III, PL VI und PL I, der Automatisierungsgrad auf den Fügeprozess im PL VI bei der Herstellung von Gestängen im Abbrennstumpfschweißen, die versuchsweise Fertigung beim Reibschweißen und beim Roboterschweißen mit dem ZIS 995 bei der Konsumgüterherstellung sowie die Herstellung von Filter- und Vollwandrohren. Im Weiteren wird auch auf längst bekannte Technologien und Verfahren hingewiesen, die durch Einsatz neuer bzw. verbesserter Schweißverfahren, die Vereinfachungen und Verbesserungen des Fertigungsprozesses und eine stabile Fertigungsqualität ermöglichen.

27.01.1987 Der Lehrschweißer in der BBS, **Sigmar Kirchner**, zieht eine „Bilanz der schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung im Jahr 1986". An der Grundausbildung im E-Schweißen, G-Schweißen und Brennschneiden nahmen insgesamt 111 Lehrlinge teil, 110 schlossen die Ausbildung mit Erfolg ab. An der Qualifizierung von Schweißern in den verschiedensten Prüfgruppen nahmen 285 Werktätige teil. In 5 Fällen war eine Nachprüfung fällig. An periodischen Prüfungen nach Ablauf von 2 Jahren Einsatz in der Produktion nahmen 24 Kollegen teil. In 4 Fällen war eine Nachprüfung erforderlich.

Schweißerpass, ausgestellt durch ZIS Halle am 25.02.1959, für H.-J. Schmidt

28.06.1988 „Schweißtechnik verbindet", so lautet die Überschrift eines Beitrages des Hauptschweißingenieurs **Dieter Seifert**. In der metallverarbeitenden Industrie spielt die Schweißtechnik eine dominierende Rolle bei der Verbindung von Werkstoffen, zur Herstellung und Errichtung von Stahlkonstruktionen aller Art. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, ist Gemeinschaftsarbeit unerlässlich. Ein Beispiel dafür ist der Erfahrungsaustausch, der vom 08. bis 10. Juni 1988 durch die Betriebssektionen der KDT, Fachsektion Schweißtechnik der SDAG Wismut Karl-Marx-Stadt und des VEB ZRAW Gommern, durchgeführt wurde. Nach dem Rundgang und der Besichtigung schweißintensiver Bereiche des Betriebes wurde der Erfahrungsaustausch durch entsprechende Fachvorträge ergänzt. In Auswertung des Erfahrungsaustausches „Schweißtechnik" wurde vom Schweißverantwortlichen der SDAG Wismut Karl-Marx-Stadt die vorbildliche Ordnung und Sauberkeit in den Produktionsbereichen, die Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen in den Schweißwerkstätten gelobt.

15.11.1988 Schweißingenieur **Gerhard Flögel** berichtet in einem Beitrag über „Gefährdungen beim Schweißen – praxisnah erlebt". Am 05.10.1988 fand im Rittersaal der Wasserburg in Gommern eine Schulung zum Thema „Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz – Schweißen, Schneiden und ähnliche thermische Verfahren" statt. Mehr als 130 Teilnehmer aus dem VEB ZRAW sowie der im Territorium ansässigen Betriebe nahmen daran teil. Neben einem DIA-Vortrag über Unfälle und Schadensfälle bei Schweißarbeiten erfolgten auch Vorführungen mit Experimenten im schweißtechnischen Umgang mit Azetylen und Sauerstoff. Der Schweißingenieur Gerhard Flögel aus dem ZRAW konnte zu diesen Themen **Dr. -Ing. Rolf Schmidt** und **H. Fulsche**, Leiter und Mitarbeiter des Schweißtechnischen Zentrums Magdeburg, gewinnen. Von Dr.-Ing. Schmidt wurde in sehr anschaulicher und einprägsamer Weise herausgearbeitet, dass auf Grund der Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Pflichtverletzungen stets die gleichen Fehler gemacht werden. Es wurde auf die Verantwortlichkeit aller Leiter und Schweißer detailliert hingewiesen und bei Nichtbeachtung auch strafrechtliche Konsequenzen aufgezeigt. Im Experimentalteil seines Vortrages erläuterte Dr.-Ing. Schmidt die Gefährlichkeit der technischen Gase bei unsachgemäßer Handhabung und Anwendung. Dazu wurden praktische Versuche im Umgang mit Azetylen und Sauerstoff gezeigt.

Der VEB ZRAW Gommern aktives Mitglied im Bezirksfachausschuss Schweißtechnik

Erwähnenswert ist die im Jahr 1952 organisierte schweißtechnische Gemeinschaftsarbeit in Magdeburg und Umgebung. Mit Beginn der sechziger Jahre war der Aufbau einer kontinuierlichen schweißtechnischen Gemeinschaftsarbeit im Magdeburger Territorium abgeschlossen und ein sicheres Fundament für einen breiten Erfahrungsaustausch unter Berücksichtigung der praktischen Probleme der Industrie und der wissenschaftlichen Erkenntnisse der Hochschule geschaffen. Der Wirkungsbereich des Gremiums wurde auf den Bezirk Magdeburg ausgedehnt. In der Zeit von 1970 bis 1990 fungierte als Vorsitzender **Dr.-Ing. Rolf Schmidt** vom Schweißtechnischen Zentrum Magdeburg. In diese Zeit fällt auch die aktive Zeit des ZRAW, welche durch die Mitgliedschaft im Bezirksfachausschuss von Schweißingenieur **Gerhard Flögel** zum Ausdruck kommt.

Marksteine der Entwicklung der Schweißtechnik im ZRAW mit seinen Vorgänger- und Folgebetrieben

1959 Zulassung als Schweißbetrieb durch die Zulassungskommission der DDR mit der ZIS-Lizenz 257/59 bzw. 272/59 für die Schweißverfahren E, G, MAG, WIG, UP, WIG/MAG-Kombination

1960 In der Schweißerbrigade „Slavianoff" unter dem Brigadier **Rudolf Sens** arbeiten die Schweißer **Randel**, **Bierstedt**, **Krüger**, **Werther**, **Schmidt**, **Jankiewicz**, **Kauert** und **Marby**. Alle Schweißer haben sich zum CO2-Schweißer, Autogen- Schweißer und HD - Rohrschweißer qualifiziert. Die Schweißer **Lachmann**, **Randel**, **Werther**, **Krüger** und **Jankiewicz** haben sich zum Selbstkontrolleur qualifiziert.

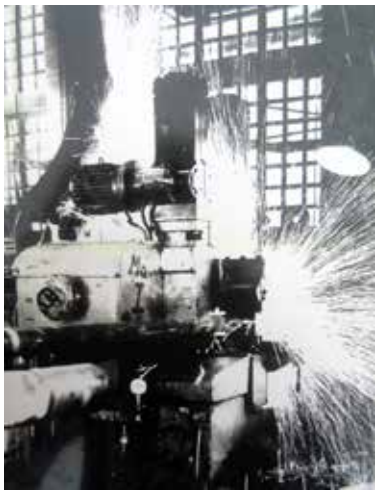
1960 Entwicklung und Bau einer Aushalsvorrichtung für Rohre im Rahmen eines Ingenieurkontos durch den Schweißingenieur **Klaus Ewers**

1961 Klaus Ewers wird Schweißfachingenieur des VEB Erdöl und Erdgas Kombinat und wird dem Technischen Direktor des Kombinates unterstellt

1962 Die Aufgabenstellung mit ökonomischer Begründung für den Aufbau einer Abbrennstumpfschweißmaschine für die Gestängeregenerierung im ZRAW wird erarbeitet. Im Ergebnis werden für die Rohrdreherei eine Abbrennstumpfschweißmaschine und Gasglühöfen beantragt.

1962 Die Schweißtechnik wird dem neu gegründeten VEB ZRAW zugeordnet.

1964 Vom GAR Ascherleben wird eine Abbrennstumpfschweißmaschine von Typ UMA 25 mit Baujahr 1957 erworben und in den Fertigungsprozess der Gestängeregenerierung eingeordnet.



Abbrennstumpfschweißen (UMA 25) von Vorschweißgestänge

1964/65 Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Einführung des UP-Schweißens für Rundbehälter

1967 Mit Urkunde 002/67 wird der ZRAW von der SATÜ zur Herstellung und Errichtung drucktechnischer Anlagen unter Anwendung schweißtechnischer Verfahren (E, WIG, MSG, UP), einschließlich der Anlagentechnik, zugelassen.

1968 Begründung einer Ersatzinvestition „Abbrennstumpfschweißmaschine UMA 25" mit Lieferung in den Jahren 1969/70 und einem Preis von 100.000 Mark

1969 Mit Wirkung zum 01.01.1969 wird **Gerhard Flögel** verantwortlicher Schweißingenieur des ZRAW und löst **Klaus Ewers** ab.

1969 Aufstellung der Neuinvestition „Abbrennstumpfschweißmaschine UMA 25" und einer weiteren Richtpresse sowie Mechanisierungsvorrichtungen im Objekt 4 für die Gestängeregenerierung

1972 Bearbeitung des F/E – Schwerpunktthemas „Vorschweißgestänge" mit dem Ergebnis der erteilten Produktionsfreigabe für Gestänge 3 ½", 4", 5" und 6".

1972 Das ZIS Halle erteilt dem ZRAW die Lizenz – Nr. 208 P zur Durchführung betriebsgebundener Schweißerausbildung nach der Verfügung der Staatlichen Plankommission vom 11.02.1959. Für die theoretische Ausbildung ist der verantwortliche Schweißingenieur **Gerhard Flögel**, für die praktische Ausbildung sind zuständig die Lehrschweißer **Gerhard Trost** und **Rudi Lachmann** für die Schweißverfahren E, SG CO2, WIG und für das Gasschweißverfahren zusätzlich **Rudi Lachmann**.

1972 Der Abschlussbericht des ZIS zur Untersuchung abbrennstumpfgeschweißter Gestängerohre enthält verschiedene Werkstoffuntersuchungsergebnisse und Abmessungen zur Ermittlung geeigneter Schweißparameter und Wärmebehandlungsvorschriften.

1973 Festlegung zur Aufstellung von zwei Abbrennstumpfschweißmaschinen UMAK 50 und einer Abbrennstumpfschweißmaschine UMA 25; damit wird eine optimale dimensionsbezogene Fertigung von Gestängerohren erzielt.

1973 Dem ZRAW wird die Urkunde über die Zulassung zur Ausführung abnahmepflichtiger Schweißarbeiten Nr. 272/59 der Zulassungskommission für Schweißbetriebe der DDR übergeben. Die Anlage zur Urkunde beinhaltet die Zulassung zur Anwendung der Verfahren Lichtbogenhand-, Gas-, CO2-, WIG-, UP- und Abbrennstumpfschweißungen bei legierten und unlegierten Stählen im Geltungsbereich folgender Vorschriften und Richtlinien: Herstellung und Reparatur für Ausrüstungen der Bohrindustrie, Stahlbau, Rohrleitungen der Mediengruppen I und II nach TGL 12776, Bohrlochanschlüsse, Bohrgestänge, Chemische Anlagen und Reparaturen von Straßenfahrzeugen

1974 Die Urkunde Nr. 002/67 der Technischen Überwachung der DDR über die Zulassung als Hersteller, Aufstellungs- bzw. Reparaturbetrieb freigabe- und überwachungspflichtiger Anlagen auf der Grundlage der Urkunde 272/59 der Zulassungskommission für Schweißbetriebe der DDR wird verlängert.

1975 Freigabe der Halle 01.131 für die Gestängeregenerierung

1976 Die im Jahr 1972 erteilte ZIS-Lizenz Nr. 208 P über die betriebsgebundene Schweißerausbildung wird verlängert und in der praktischen Ausbildung das Lehrpersonal neu angepasst: **Gerhard Trost**, **Siegmar Kirchner** (E, SG CO2, WIG) und **Heinz Kantelberg** (G)

1976 Die Urkunde Nr. 002/67 der Technischen Überwachung der DDR über die Zulassung als Hersteller, Aufstellungs- bzw. Reparaturbetrieb freigabe- und überwachungspflichtiger Anlagen auf der Grundlage der Urkunde 272/59 der Zulassungskommission. Der Zulassungsumfang gilt für:

- Druckgefäße und Tankbehälter - Herstellung und Reparatur
- Dampfkessel - Reparatur
- Hebezeuge - Herstellung, Montage und Instandsetzung
- Lastaufnahmemittel - Herstellung und Instandsetzung
- Bewegliche Arbeitsbühnen - Instandsetzung und Niederdruckkessel - Herstellung und Reparatur.

Die zulässigen Schweißverfahren, Werkstoffe, Werkstoffdicken und Schweißnahtwertigkeiten wurden festgelegt.

H. Grohmann und A. Eggebrecht bei der Durchstrahlungsprüfung mit radioaktiven Isotopen

1977 Günter Steinert wird verantwortlicher Schweißingenieur; Stellvertreter: **Gerhard Flögel**
1981 Der Anteil mechanisierter Schweißverfahren im ZRAW erreicht 49%
1982/83 Lieferung und Montage einer Reibschweißmaschine Typ SR 100-2 von WEMA Saalfeld; Erfolgreiche Probefertigung VS-Gestänge 3 ½" mit anschließendem Produktionsbeginn
1982 – 1985 Im ZRAW werden folgende Schweißerqualifikationen durchgeführt:
Grundlehrgänge: 330 Schweißer und Zusatzausbildung: 293 Schweißer
1983 Betriebsanweisung 3.02: Organisation der Schweißtechnik Zulassung des VEB KEE durch die Zulassungskommission für Schweißbetriebe Halle, personengebunden an den Hauptschweißingenieur (verantwortlich für alle Betriebe gemäß GDA 4/82 vom 22.12.1981): Leitbetrieb VEB ZRAW mit zusätzlichen Verantwortlichkeiten: Schweißingenieur DB Montage, Schweißverantwortliche für Außenstellen DB Zementage, Schweißverantwortliche für Schweißerausbildung und Betriebsschule sowie Schweißfachkräfte in den Betriebsbereichen.

Schweißtechnisches Schrifttum

1984 Plasmapulver-Auftragsschweißen an Vorschweißverbindern
1984 Im ZRAW gibt es 103 geprüfte Schweißer, davon sind 3 für hochlegierte Stähle und 13 für die Verarbeitung von Silberlot zugelassen.
1985 Dieter Seifert wird Hauptschweißingenieur
1986 Der Anteil an mechanisierter Schweißverfahren steigt auf 62%
1986 Erstmalige Ausbildung von Lehrlingen in der BBS als FA Schweißtechnik
1989 Die letzte Überprüfung durch die Zulassungskommission der DDR, vertreten durch das Zentralinstitut für Schweißtechnik (ZIS) Halle und das Staatliche Amt für Technische Überwachung, erfolgte im Jahr 1989. Vom 28.02. bis zum 03.03.1989 wurde der VEB Kombinat Erdöl-Erdgas mit den Kombinatsbetrieben VEB ZRAW sowie dessen Baustellen und der VEB Erdgasförderung Salzwedel schweißtechnisch überprüft. Im Ergebnis der Überprüfung wurde die Durchsetzung der Anforderungen an einen Schweißbetrieb insgesamt als gut eingeschätzt und damit die Zulassung bis 1993 verlängert.

Die Serie zur Erdöl-Erdgas – Geschichte wird in der nächsten „WIR – Zeitung" mit der 18. Folge „In alten ZRAW – Betriebszeitungen geblättert" – Teil 3, fortgesetzt.

Ein herzliches Glück auf!

Kurt Stach und **Gerhard Flögel**
Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas

Hinweis: Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes wird, wie in den letzten drei Jahren bereits durchgeführt, die Zeitzeugen – Ausstellung Erdöl-Erdgas am Samstag, dem 14.06.2025, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Besucher geöffnet sein. In dieser Zeit können alle ehemaligen Beschäftigten der Erdöl-Erdgas-Industrie aus Nah und Fern sich auf dem Rathaushof zu einem Erinnerungsaustausch treffen. Für Getränke und Gebäck ist gesorgt und zusätzlich kann man sich auch die Ausstellung anschauen, in Fotoalben blättern und Erinnerungen austauschen.
Wir freuen uns auf Sie!

Foto- und Schriftennachweis: Schaefer/Roye „Wunder des Lichtbogens"; Schweißerpass: Sigrid Oberlatz; Archiv Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas Gommern; Betriebszeitung „Im Tempo der Zeit"; Repros: Kurt Stach

Anzeige

KANAL-
Schikowski
Tel. 015206150014
Loburger Straße 11,
39291 Möckern
Rohr- und Kanalreinigung
TV-Inspektion
kanalschikowski@gmail.com
kanalschikowski.de
Seit 1993 für sie im Einsatz.

MONTAGEARBEITEN SEIT 1991 • PREISE WO DIE LEISTUNG STIMMT

FASSADEN BAU MENZ
FACHBETRIEB

H. Seidler

Fassaden aller Art • Verklinkerung • Wärmedämmung • Flachdächer Trapez- bzw. Sandwichplatten für Dach Wand • Abkantung von Sonderprofilen • Türen - Fenster - Vorbaujalosien

Telefon: 0170 / 217 42 57

info@fassadenfachbetrieb-seidler.de

Wahlitzer Kaffeeklatsch

Am 15.01.2025 folgte Jens Hünerbein unserer Einladung zum Kaffeeklatsch. Er stellte uns viele interessante Zahlen vor, z. B. Anzahl Neugeborener, Einwohnerzahl von Wahlitz, u.v.m. Auch das Thema „Geld" spielte bei seinen Ausführungen eine Rolle. Die Seniorinnen konnten im Anschluss Fragen an den Bürgermeister stellen, welche selbstverständlich beantwortet wurden. Ein großes Dankeschön an dich, Jens!

Der Stadtführer aus Magdeburg besuchte uns am 12.02.2025. Er hatte schöne Aufnahmen unserer Landeshauptstadt mitgebracht, die er uns über den Projektor zeigte. Durch seine Ausführung wurde uns Magdeburg noch vertrauter gemacht. Auch an Herrn Luckhardt ein Dankeschön!

Etwas ganz Besonderes plante Kirsty Niemann im März für uns. Als Sexualtherapeutin hatte sie für die Seniorinnen ein Spiel vorbereitet: 5 Tüten wurden mit Sexspielzeug gefüllt und wir sollten herausfinden, um was es sich handelt und wofür man es nutzt. Dieses Spiel hat allen sehr viel Spaß gemacht und es wurde viel gelacht sowie ausprobiert. Danke Kirsty, dass du uns gezeigt hast, mit diesem Thema locker umzugehen!

Conny Badke & Ilona Willberg

Sommerfest des Menzer Fördervereins

Seit fast 20 Jahren findet auf dem Kirchberg in Menz, rund um die Kirche, das jährliche Kirchbergfest des Fördervereins Kirche St. Paulus Menz und Kirchberg Menz statt. Wir laden alle Interessenten zu unserem diesjährigen Sommerfest **am 21. Juni 20205, ab 17.30 Uhr auf den Menzer Kirchberg** recht herzlich ein.

In diesem Jahr werden wir eine Hüpfburg aufstellen und auch einige Spiele für Groß und Klein durchführen.

Bei gutem Essen vom Grill und vielen Leckereien aus den Küchen unserer Menzer Frauen werden wir hoffentlich gemütliche Stunden verbringen.

Für die Getränke sorgt natürlich das Team des Deutschen Hauses Menz.

Der Turm zur Besteigung steht für alle Besucher offen!

Marita Dressel -
Vorsitzende des Fördervereins

Medizinhistorische Sammlung Gommern-Vogelsang / Archiv der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

Wer kennt den Urwalddoktor nicht? Albert Schweitzer“ (1875-1965)

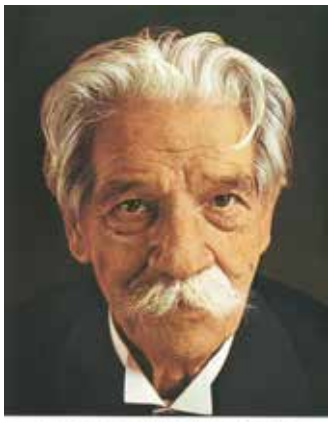


Foto: Wikipedia

Kindheit und Ausbildung

Albert Schweitzer wurde am 17. Januar 1875 in Keysersberg bei Colmar als Sohn des Pfarrers Louis Schweitzer geboren. Seine Kindheit verbrachte er im Elsass. Er war ein recht ruhiges, manchmal träumerisches Kind, das viele Fragen stellte. Das Schreiben und Lesen ist ihm schwer gefallen, aber das Spielen auf dem Klavier lernte er schnell, sein Vater hatte es ihn schon früh beigebracht. Obwohl es in der Schule viele Schwierigkeiten gab, konnte er seiner Lehrerin zeigen, was sie bei dem Klavierspielen „falsch“ macht und bemerkte erstmals was er konnte. Albert besuchte mit neun Jahren die Realschule in Münster, ein Jahr später das Gymnasium. Seinem dortigen Lehrer gelang es, seinem “Sorgenkind in einen überdurchschnittlichen Schüler“ zu verwandeln.

Es war der Beginn einer Freundschaft mit seinem Klavierlehrer. Die Abiturprüfung (1893) war in Gefahr, aber mit Hilfe des Prüfers, der sein Lieblingsfach , Geschichte' kannte, hatte der Schüler sie mit dem Thema „Kolonisationsmethoden“ bestens geschafft. Zu Hause wurde am Abendbrottisch viel debattiert. Vor dem Schlafen las er, die Politik interessierte in sehr, immer in der Mühlhauser-Zeitung besonders den politischen Teil.

Albert Schweitzer an der Orgel
(Aus: Buch „Albert Schweitzer“ von J. Pierhal 1955)

Das Studium Theologie und Philosophie begann er 1893 in Straßburg, nahm aber während des Studiums weiter Klavier- und Orgelunterricht. Alles was er hörte, sah und las wurde genau durchdacht und überprüft. Nach seiner theologischen Doktorarbeit „Religionsphilosophie Kants ...“ von 300 Seiten (1899) habilitierte er 1902 in Straßburg (Privatdozent), erhielt die Professur für Theologie, ein Jahr später wurde er Direktor des Stifts St. Thomas.

Albert Schweitzer, jetzt 30 Jahre alt, wollte nun sein Medizinstudium mit dem Ziel, Missionsarzt in Afrika zu werden, beginnen. Also stellte sich der bekannte Professor dem Dekan der medizinischen Fakultät vor. Dieser war sehr überrascht und stellte die Frage „Als Student, Herr Kollege? Ist das Ihr Ernst? Dann sollte ich Sie eigentlich dem Kollegen von der Psychiatrie überweisen!“ Es war wie immer ein schwieriger Beginn, aber er konnte im Oktober sein Studium beginnen. Das Predigeramt wurde nicht aufgegeben, seine Predigten schrieb er während langweiliger Vorlesungen und er verzichtete auch nicht auf die Konzerte im Ausland. Das gesammelte Geld war schon der Anfang seiner weiteren Pläne, Bau der Urwaldklinik. 1912 wird er Arzt, ein Jahr später wurde die medizinische Doktorarbeit „Die psychische Beurteilung Jeso: Darstellung und Kritik“ fertig und es folgte die zweite, medizinische Professur.

Jetzt konnte er mit dem Umsetzen seines Vorhabens, die Gründung eines Urwaldhospitals im französischen Äquatorialafrika in Lambarene beginnen und er wurde zum Denker, Seelsorger, Musiker, Arzt und ein ausgezeichneter Organisator. Von den gesammelten Geldern aus Konzerten in vielen Ländern und von weiteren Spenden wurden Medikamente, Verbandsmaterial und alles Notwendige für den neuen Arbeitsplatz gekauft. Vor der Umsiedlung heiratete Dr. Schweitzer noch die Jüdin Helene Bresslau (1879-1957).

Die lange Reise nach Lambarene beginnt Karfreitag 1913. Dort angekommen – die erste Enttäuschung – außer Wald war nichts zu finden, kein Haus, Wohnung oder Behandlungsräume. Er nahm am nächsten Tag Spaten, Hammer, Zange, Malpinsel usw. in die Hand, um zuerst die notwendige Unterkunft zu schaffen. Aus dem Hühnerstall wurde der vorläufige Behandlungsraum, damit die Kranken nicht mehr unter dem Tropenhimmel behandelt werden müssen. Schnell hat der „weiße Doktor“, wie man ihn nannte, das Vertrauen der Einwohner gewonnen – es kamen bald täglich 30 bis 40 Fälle pro Tag zur Behandlung. In Anerkennung seiner Leistungen durfte nun mit dem Bau eines neuen Spitals begonnen werden. Als Dank spielte der „Doktor mit Tropenhelm, weißem Hemd und schwarzen Fliege“ in Lambarene auf dem speziell für ihn gebauten tropenfesten Klavier mit Orgelpedal; es war ein Geschenk aus Frankreich.

Foto aus: Buch „Albert Schweitzer“ von J. Pierhal 1955)

Kriegsjahre

Während des ersten Weltkrieges wurde das Ehepaar wegen der deutschen Staatsangehörigkeit von der französischen Armee unter Hausarrest gestellt. Diese Zeit nutzte er um sein Buch „Ehrfurcht vor dem Leben" zu schreiben. 1917 wurde das Ehepaar festgenommen, nach Frankreich überführt, bis Juli 1918 interniert und danach über die Schweiz ausgetauscht. Anschließend kehren sie wieder ins Elsass zurück, wenn auch mit gesundheitlich großen Problemen! Sein Manuskript „Vorfall und Wiederaufbau der Kultur" schummelte er über alle Hindernisse bis nach Deutschland.

Die Nachkriegszeit wurde zur Genesung, für Reisen nach Schweden mit Vorlesungen über Ethik an der Universität sowie Konzerte genutzt, um seine Schulden zu bezahlen und um Geld für die Rückkehr nach Afrika zu haben. Während der Rundreise reparierte er auch in einem kleinen schwedischen Dorf die Orgel, die Einheimischen waren erstaunt und glücklich.
Der „Wanderprediger" besuchte fast alle europäischen Länder und erwarb sich in den Nachkriegsjahren den europäischen Ruf. Wie zu erwarten, wurden Bücher geschrieben, z.B. „Zwischen Wasser und Urwald" (Welterfolg) mit einer Widmung „Meine Frau, dem treuesten Kameraden", „Kultur und Ethik". In Königsfeld (Schwarzwald) baute er sein Haus und entschloss sich, nach Lambarene erst einmal allein zu fahren.

Rückkehr in seine zweite Heimat

Im Februar 1924 war die Abreise, Ostersamstag kam der Urwalddoktor nach sechs Jahren wieder in seiner zweiten Heimat, in Lambarene, an. Ein großer Empfang „er ist wieder da, ohne seine Frau!" Das Wohnhaus steht noch, aber alles andere ist überwachsen – „Es sieht aus wie ein afrikanisches Dornröschenschloss" sagte er. Er bittet die Eingeborenen um Hilfe beim Wiederaufbau des Spitals, das nach drei Jahren wieder zu einem kleinen Dorf wurde. Am Tag nach seiner Ankunft stehen schon wieder die ersten Kranken vor der Tür. 1925, während der furchtbaren Hungersnot und fast gleichzeitig der Ruhrepidemie, reichten die Möglichkeiten zur Unterbringung der vielen Kranken nicht aus. So entschloss sich der Doktor in der Nähe des jetzigen Spitals auf dem Gebiet eines alten, verlassenen Dorfes ein neues größeres Hospital zu bauen. Schon 1927 ist das „Dorf der Barmherzigkeit" fertig und der Umzug aus dem alten Krankenhaus möglich. Das Geld für den Bau stammte wieder aus den Erträgen von Konzerten und Vorträgen. So hielt er z.B. die Festtagsrede zum 100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe in Frankfurt/Main 1932. Sie ist vielleicht seine tiefste und schönste Rede, die wie eine Warnung vor dem aufkommenden Nationalsozialismus war. Seine letzte Reise nach Deutschland (1939) war die kürzeste wegen der drohenden Kriegsgefahr. Seine Frau Helene musste, da sie jüdischen Abstammung war, durch ganz Frankreich fliehen, um nach Afrika auszureisen, schaffte es aber unter schwierigen Umständen in Lambarene anzukommen.

Albert und Helene Schweitzer bei der Verleihung des Friedensnobelpreises in Oslo 1954

Nach dem Zweiten Weltkrieg

Das Spital wurde immer weiter ausgebaut und bestand bald aus 70 einfachen Holzhäusern, die 470 Patienten beherbergen konnten. Täglich wurden 100 bis 200 Kranke ambulant behandelt. 1951 beginnt der Bau des neuen Lepraspitals. Albert Schweitzer übertrug die ärztliche Leitung 1964 dem Schweitzer Arzt Walter Munz. Seit 1974 wird es von einer internationalen Stiftung geleitet.
Nach 1945 versuchte der weltbekannt Urwalddoktor sich möglichst wenig in politische Auseinandersetzungen hineinziehen zulassen. Er erhält viele Ehrungen: im September 1951 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 1953/54 den Friedensnobelpreis in Oslo.
In seiner Rede mit dem Titel „Das Problem des Friedens in der heutigen Welt" äußert er sich erneut zur Gefahr der Atomaufrüstung.

Albert Schweitzer – Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist und Musikwissenschaftler – war bis in sein 90igstes Lebensjahr im helfenden Dienst an Menschen tätig. Er starb am 4. September 1965 in Lambarene, wo auch seine Grabstätte ist. Seinen Namen finden wir in der ganzen Welt, Schulen, Vereinen, Gedenkstätten, Museen ... , so gibt es auch eine Straße mit seinem Namen in Gommern oder eine Briefmarkenserie zu Ehren seines 100. Geburtstages mit den Motiven „Der Kämpfer gegen Krieg und Atomtod" und „Der große Humanist und Arzt".
Sein Motto war: **„Ehrfurcht vor dem Leben ..."**

Dr. Renate Keitel

Bestattungshaus
ABRAMOWSKI

Die letzte Reise - still, würdevoll, unvergessen.
Wir gestalten Abschiede mit Herz und Achtung vor dem Leben.

Tag & Nacht
Tel.: 039200 51583

Martin-Schwantes-Straße 47, 39245 Gommern
www.Bestattungshausabramowski.de

PRAXIS für
Physiotherapie
Florian Wagner

Krankengymnastik
Bobath (KG ZNS)
Atemtherapie (KG Muko)
Manuelle Therapie
Massagen

Manuelle Lymphdrainage
Kälte- und Wärmetherapie
Ultraschall & Elektrotherapie
Hausbesuche
Präventionskurse

039200 - 665 262
Wiesenstraße 31 • 39245 Gommern
Physio-Gommern-Wagner@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Dienstag & Donnerstag 8.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch & Freitag Hausbesuche
sowie nach Vereinbarung

Wir steigen für Sie auf´s Dach.

Götze

Althaus 15a • 39279 Leitzkau

Bedachungs GmbH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Solartechnik vom Fachmann
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Wintergärten und Dachterrassen

Seit 35 Jahren hoch hinaus und nie den Boden unter den Füßen verloren.

✆ 039241/4142

Dachdeckerhandwerk seit 1890

www.dachgoetze.de

Wir beraten Sie gern !

Thomas Pätzold

Holz-Design

39245 Gommern, Industriepark I, Str. B6

Tel.: 039200 / 532 49 Fax: 039200 / 510 23

Funk: 0162 / 215 38 21

Email: holz-design@gmx.de

Einbaumöbel * Fenster * Treppen * Türen * Tore

Fußböden * Schlüsseldienst * Trockenbau

www.holz-design-pätzold.de

„Das Gommeraner Rathaus im Wandel der Zeit“

Wann genau der erste Spatenstich für das Rathaus erfolgte, ist nicht mit Sicherheit zu sagen. Fest steht nur, dass es schon immer an derselben Stelle stand, soweit sich die Chronik zurückverfolgen lässt. In der Zeit 1650 bis 1740 war Gommern infolge von Plünderungen und Kriegsereignissen kein schöner Anblick. Feuer hatte dem Rathaus zugesetzt und es war baufällig. Daher erging im Jahre 1734 durch den Kurfürsten der Befehl, dass 15 Ruten Bruchsteine gegen Abstattung des Brecherlohnes der Stadt zur Verfügung gestellt werden sollen, um das marode Rat- und Gemeindehaus wieder aufzubauen. Der Amtmann Ernst Friedrich Hörstel war für die Umsetzung dieses Beschlusses verantwortlich.
So wurde 1734 mit dem Wiederaufbau begonnen. In der oberen Etage war die Amtswohnung des Bürgermeisters. Der hintere Teil ist aufgrund von Mangel an Diensträumen in der Zeit nach 1880 angebaut worden. Lange Jahre behielt das Rathaus sein Aussehen.

Rathaus im Jahr 1905

Im Oktober 1969 wurde es auf der Ostseite neu angeputzt, sowie neu gestrichen. Dabei wurde das Dachgeschoss ausgebaut und das Walmdach abgerissen. Es wurden neue Fenster eingesetzt. Damit ging die seit Jahrhunderten bestehende Vorderansicht verloren. Die neu geschaffenen Räume gehörten zur Dienstwohnung des Hausmeisters.

Im Jahre 1996 wurde in der Walther-Rathenau-Straße das Rathaus II neu bezogen. Nur der Bürgermeister und das Bauamt verblieben im alten Rathaus. 1997 wurde im Rathaus II ein Sitzungssaal für die Stadträte geschaffen. Unser altes Rathaus wurde neu saniert und erstrahlte Ende 1997 im neuen Glanz.

Amtierende Bürgermeister der Stadt Gommern seit 1815

Major a.D. Müller	1815-1849
Bürgermeister Gerhard	1851-1856
Bürgermeister Lohe	1856-1872
Bürgermeister Hohenstein	1873-1877
Bürgermeister Heinrichs	1878-1896
Hauptmann a.D. Wenzel	1896-1901
August Henning	1901-1924
Heinrich Lerche	1925-1930
Major a.D. Karl Lohse	1930-1931
Dr. Erich Sieper	1931-1945
Otto Ditt	1945
Eberhard Nachmann	1945
Walter Krenzke	1945-1946
Otto Hensel	1945-1955
Wilfried Schlimp	1955-1959
Fredi Just	1959-1961
Sewitz	1961
Bruno Marquardt	1962-1989
Dieter Dreyer	1990-1991
Klaus Petersen	1991-2005
Wolfgang Rauls	2006-2012
Jens Hünerbein	seit 2012

Rathaus in den 1930er Jahren

Rathaus im Jahr 2000

Dieter Thomas
Malermeister

- Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegen von Textil- und PVC-Belägen
- Fassadensanierung
- Vollwärmeschutz

Karl-Marx-Straße 39
39245 Gommern
Telefon: (03 92 00) 5 33 33
Funktel. (01 71) 3 21 68 85
eMail: dieterthomas@gmx.net

BAUUNTERNEHMEN
DANNY FRIEDRICH GmbH

Unsere Leistungen:

- → schlüsselfertiges Bauen
- → Maurer- und Putzarbeiten
- → Innenausbau
- → Altbausanierung
- → Fassadengestaltung

Althaus 14b • 39279 Leitzkau • Telefon 039241 / 99 41 62
Mail: info@baufriedrich.de

60 Jahre Stadtbibliothek in der Manheimerstraße

In Gommern wurde im Jahre 1907 eine Bücherei durch den Bürgerverein der Stadt Gommern ins Leben gerufen. 1917 wurde von der Schule eine Bibliothek für die Schuljugend mit 488 Bänden eingerichtet. Später wurde der Bücherschrank auf dem Hof der Kreissparkasse untergebracht.

Auszug aus einem Zeitungsartikel „Aus der Heimat" vom 13.08.1936
***Gommerns neue Bücherei**. Viele Einwohner werden sich unserer Volksbücherei erinnern, die jahrzehntelang benutzt wurde und auch vielen Wissensdurstigen die erwünschte Belehrung gab. Die Bestände der bisherigen Bücherei werden mit der früheren Kreiswanderbücherei zusammengelegt, hinzu kommen noch Neuerwerbungen aus städtischen Mitteln. Diese neugeschaffene Bücherei, die nun über einen reichhaltigen Bestand verfügt, ist als Musterbücherei für den ganzen Kreis gedacht. Sie wird im städtischen Grundstück Breitestraße 2 untergebracht. Ihre Betreuung wird weiterhin Lehrer Hoppe übernehmen, nachdem er bereits jahrelang dieses Amt in uneigennütziger Weise versehen hat.*

Nach 1945 wird die Bibliothek erst wieder im Jahre 1949 erwähnt. 1954 belief sich der Bestand auf 2811 Bände. Die Bibliothek befand sich jetzt im Haus an der Ecke zum Kirchplatz, in der Martin-Schwantes-Str. 46

Die Bibliothek 1964

Aus den Aufzeichnungen von Frau Wingert (damals Leiterin der Bibliothek)
Zum Mobiliar gehören:
4 Doppelregale, 6 einfache Regale,1 Taschenablage, 1 Arbeitstisch
Außerdem befinden sich 2 Tische, 8 Rollschränke und 11 Stühle in der Bibliothek.
Um den Buchbestand zu erschließen wurde die SAB (Systematik für Allgemeinbibliotheken) eingeführt, die am 1. Sept. 1961 in Kraft trat.

Foto: 1983

Im November wurde die Stadtbibliothek in die Manheimerstr. 8 (ehemalige Kinderkrippe) verlegt. Die Bibliothek wurde mit neuen Möbeln ausgestattet und als Freihandbibliothek eingerichtet.

In den Jahren 1976 - 1990 versorgte die Einrichtung als Stadt- und Zentralbibliothek zusätzlich noch die zum Gemeindeverband gehörenden 7 Gemeinden mit Büchern.

Auf engstem Raum, denn nur die Seite auf der heute die Kinderliteratur untergebracht ist gehörte zur Bibliothek, waren ca. 23.000 Medien untergebracht.

Mit dem Auszug der Volkssolidarität nach der Wende konnte die gesamte untere Etage für die Bibliothek genutzt werden. Es wurde ein getrennter Kinderbuchbereich und ein Erwachsenenbereich eingerichtet, was allerdings auch getrennte Öffnungszeiten zur Folge hatte.
Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen wurden beide Räume miteinander verbunden, die Kinderbibliothek neu eingerichtet und im Januar 1993 neu eröffnet.
Nach und nach ist die gesamte Bibliothek mit neuen, teilweise mobilen Bibliotheksmöbeln (um Platz für Veranstaltungen zu haben) ausgestattet worden. Die Ausleihe ist kostenlos. Die Bibliothek verfügt z.Z. über einen Bestand von ca. 10.330 Medieneinheiten, darunter neben Büchern auch DVDs, Hörbücher, Tonie-Figuren, Tonie-Boxen, Spiele, XXL-Outdoorpiele u.v.m.

Die 60 Jahre Bibliothek in der Manheimerstraße haben wir 2024 mit besonderen Veranstaltungen gefeiert.

Für die Kinder wurde am 28. August im Rahmen des XXL-Lesesommers ein großes Kinderfest vor der Bibliothek gefeiert. Rekordverdächtige 97 Zertifikate konnten vergeben werden. So viele wie noch nie. Die Teilnehmer hatten in den Sommerferien mindestens zwei oder auch mehrere Bücher gelesen und bewertet. Gemeinsam haben sie 259

Bücher mit insgesamt 22.254 Seiten gelesen. Höhepunkt war die Slapstick-Show mit dem komischen Herrn Zack.
Mehr als 200 Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern hatten viel Spaß. Auf der Hüpfburg konnte sich ausgetobt werden, der Durst mit kühler Fassbrause gestillt werden und die Grundschule sorgte mit einem leckeren Kuchenbüffet für kulinarischen Genuss.

Auch für die Erwachsenen gab es eine besondere Veranstaltung. Am 24.10. war Josefine Lemke mit ihrer Helga-Hahnemann-Retro-Show in der Bibliothek zu Gast und erinnerte liebevoll an die großartige „Henne".
Die 40 Besucher der Show amüsierten sich Bestens.
Als Dank für den schönen Abend gab es Blumen und die „Goldene Henne" in Form eines gefalteten Buches.

Die Bibliothek konnte sich 2024 über Fördermittel vom Land freuen.

Eine Rückgabebox steht jetzt vor der Bibliothek.
Wer es nicht zu den Öffnungszeiten schafft, hat trotzdem die Möglichkeit seine entliehenen Medien über die neue Rückgabebox vor der Bibliothek zurückzugeben. Die Rückbuchung der Medien erfolgt am nächsten Öffnungstag.

In der Bibliothek steht den Nutzern ein sogenannter OPAC-Katalog zur Verfügung.
Dort oder auch online von zu Hause kann man den Bestand der Stadtbibliothek einsehen.
www.bibkat.de/bibliothekgommern

Ebenfalls gefördert wurde ein Laptop und ein Mitarbeiter-PC.

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Anschrift
Stadtbibliothek
Manheimerstr. 8
39245 Gommern

Telefon: 039200-52196
E-Mail: bibliothek@gommern.de

Statistische Angaben aus 2024
880 Öffnungsstunden
6137 Besucher
7762 Entleihungen
41 Veranstaltungen für Kinder
18 Veranstaltungen für Erwachsene

Öffnungszeiten
Montag: 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 13.30 - 15.30 Uhr

Fotos: privat

Leseratten aufgepasst!!!

Mitglieder unseres Vereines „Ladeburger Dorfleben e.V." hatten bereits seit langem die Idee, im Ort eine Bücherstube zu eröffnen.
Im April 2023 war es endlich soweit, mit einer beachtlichen Anzahl an gesponserten Büchern sind wir dann gestartet.

Jeden 1. Mittwoch im Monat ist für jeden die Bücherstube von **16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.
Susanne Hobohm, selbst Mitglied im Verein „Ladeburger Dorfleben e.V.", führt dieses kleine Refugium im Gemeindehaus Ladeburg in der Friedensstraße 25 mit viel Hingabe und Engagement.
Das Angebot erstreckt sich über Romane, Krimis, Reiseführer, Kochbücher, Bastelbücher, historische Nachschlagewerke bis hin zu Kinderbüchern und vielem mehr. Selbst für den Hobbygärtner gibt es Interessantes zu entdecken.

Ein Vorbeischauen lohnt sich also auf jeden Fall, und ein gemütlicher Plausch ist natürlich auch immer mit dabei!

Da wir demnächst die Bücherstube erweitern werden, sind ausgelesene Schmöker gern gesehen.

Übrigens: Wer sich bei uns Bücher ausleiht, kann ganz entspannt lesen, eine Rückgabefrist gibt es nämlich bei uns nicht!!!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!

Susanne Hobohm und Annika Eggert
Verein "Ladeburger Dorfleben e.V."

Stadtbibliothek Gommern - „Die Nacht der Kuscheltiere“

Am Freitag, den 4. April 2025 fand das erste Mal bundesweit die Nacht der Bibliotheken statt. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ haben kleine und große, öffentliche und wissenschaftliche, kommunal oder kirchlich getragene Bibliotheken ihre Türen geöffnet und die Menschen dazu eingeladen, die vielfältigen Angebote in Bibliotheken zu entdecken. Insgesamt nahmen über 1.800 Bibliotheken aus allen Bundesländern, vielen Regionen und Orten an der Nacht der Bibliotheken 2025 teil und setzten dabei knapp 4.300 Veranstaltungen und Aktionen für Jung und Alt um.

Eine dieser Veranstaltungen fand in der Stadtbibliothek Gommern statt. Im Mittelpunkt der Einladungen in Gommern stand jedoch kein Erwachsener und kein Kind, sondern die Kuscheltiere unserer jüngsten Bibliotheksbenutzer. Es wurden 26 „Lieblinge“ vertrauensvoll abgegeben. Sie erhielten am Empfang ihre Ausweise, damit Fuchsie, Pferdi, Hasi und Co. richtig einchecken konnten.
Zu Beginn der Veranstaltung erlebten die Plüschtiere, deren Besitzer, Eltern und Großeltern eine wunderschöne Bilderbuchkino-Vorführung, in der es auch darum ging, wie Kuscheltiere eine Nacht zum Leben erweckt werden. Dann hieß es Abschied nehmen bis zum nächsten Morgen.
Auf der Übernachtungsparty nutzten die Kuscheltiere ganz intensiv alle Medien, um sich die Zeit zu verkürzen. Selbstverständlich standen die Bücher im Mittelpunkt, aber auch eine Tonie-Box wurde angestellt. Manche fanden sich zusammen, um gemeinsam ein Spiel auszuprobieren, andere suchten sich das Passende bei den DVD's aus und die ganz Cleveren entdeckten das großformatige Papiertheater KAMISHIBAI.
Spannender wurde es, als die Besucher ganz individuell die Bibliothekseinrichtung nutzten. Vom Affen, der in der Zimmerpflanze hängt, der Hase, der die Schuhe mit Ostereier füllt oder das Pferdchen, das den Staubsauger bedient...Das Maskottchen der Bibliothek, unsere Marietta, hat dann zum späten Abend auch noch eine Geschichte vorgelesen.

Zum Abschluss bildeten die speziellen Gäste noch eine große Polonaise durch die Kinderbuchabteilung und dann legten sie sich erschöpft gemeinsam zum Schlafen. Keiner weiß aber, um welche Zeit das gewesen sein könnte.
Festgehalten wurden die Aktivitäten auf individuellen Fotocollagen. Diese erhielten die Besitzer der Kuscheltiere am nächsten Morgen zwischen 10:00 und 11:00 Uhr. Da gab es leuchtende Augen, großes Gekicher und so manches Auweia, denn jeder konnte in einer Film-Endlos-Schleife sehen, was so zwischen den Bücherregalen passiert war...

Die „Nacht der Kuscheltiere“ war eine Premiere bei den verschiedenen Veranstaltungen unserer Bibliothek, die mit zahlreichen liebevollen Dankeschön beim Verabschieden bedacht wurde.
Da hat sich der Aufwand für die Ideenfindung, der intensiven Vorbereitung, der technischen Umsetzung und der Einsatz vielfältiger Requisiten gelohnt.

Ute Lüdicke; Beate Masiowski

Schützenverein Gommern von 1709 e.V.

Der Schützenverein Gommern von 1709 e.V. stellt sich erstmals auf dem diesjährigen Stadtfest am 14. Juni 2025 dem jungen Publikum vor. Auf einem Informationsstand können sich interessierte Jugendliche mit den sportlichen Aktivitäten des Vereins bekanntmachen. So wird der Weg von den Vereins- über die Kreismeisterschaften bis zu den Landeswettkämpfen aufgezeigt.
Zum Herbstanfang wird es einen Tag der offenen Tür für Jugendlich auf unserem Schießsportgelände geben. Hier werden dann nicht nur Informationen gegeben, sondern die jugendlichen Besucher ab 14 Jahren können praktisch auf unserer Laserschießanlage ihre Fertigkeiten ausprobieren.

Der dritte Frühlingsmarsch!

Unter Federführung des Heimatvereins Gommern fand am 16. März 2025 zum dritten Mal der Frühlingsmarsch statt. Über das Stadtgebiet von Gommern verteilt, waren von den mitmachenden Teams neun Stationen anzusteuern. Dort mussten unterschiedliche Aufgaben gelöst werden. So waren z. B. auf einer Karte der Einheitsgemeinde alle Orte zuzuordnen, mit Legobausteinen musste ein vorgegebenes Modell aus dem Gedächtnis nachgebaut werden bzw. für die Sportlichen wurde Darts angeboten. Ein buntes Programm, das von der Freiwilligen Feuerwehr, Eintracht Gommern, dem Stadtförderverein, dem Städtepartnerschaftsverein, dem Team des Kräutergartens, dem Heimatverein und sowie mit Unterstützung der Stadtverwaltung Gommern vorbereitet und durchgeführt wurde.

Es waren insgesamt 29 Teams mit 180 Teilnehmenden gemeldet. Nach dem Start um 9.30 Uhr war um 14.50 Uhr das letzte Team am Volkshaus zurück und es ging zur Preisverleihung. Den ersten Platz belegte das Team Esche und Ahorn mit 148 Punkten. Mit großer Freude nahmen die Mitglieder einen 50 Euro-Gutschein, bereitgestellt vom Stadtförderverein Wir für Gommern, entgegen.

„Beim Carneval der Gommeraner spielt man noch Cowboy und Indianer."

Das Motto war mit kräftigem Augenzwinkern gewählt und schaffte es so manchen Gast anzulocken. Und so ließen sich kleine und große Narren einen Nachmittag lang mit „Flitzebogen und rauchendem Colt auf einen Ritt durch die Gommeraner Prärie" mitnehmen. Egal ob Festsitzung, Familiencarneval, Kindercarneval oder Närrisches Finale, die Saloontür am Eingang der „Ehlelandhalle" schwang auf und die Gäste tauchten ein in die blau-gelbe Welt des Gommeraner Carnevals!

Der Kartenvorverkauf über das Internetportal „Eventim" hat sich in der 63. Session im GCC etabliert und an der Nachmittags- oder Abendkasse wurden tatsächlich nur noch Restkarten angeboten. Die Aktiven des GCC konnten sich über eine gut gefüllte „Ehlelandhalle" freuen und das feuert natürlich so richtig an! Die vielen Trainingsstunden und die gehörige Portion Lampenfieber haben sich in der 63. Session auf jeden Fall gelohnt. In den letzten Jahren wurden die Ausstattung, die Technik und auch die Dekoration immer weiter ausgebaut und angepasst. Der Anspruch des GCC an sich selbst, für die Gäste unbeschwerte und vergnügliche Stunden zu bieten, erfordert gute Vorbereitung und viel Fleiß vor und hinter den Kulissen. Komplettiert wurde das „Rundherum-Sorglos-Paket" für die Gäste von der „GCC-Theke", die mit einer reichlichen Auswahl an Getränken jeden Saloon in Dodge City in den Schatten stellte. Vor der „Ehlelandhalle" übernahm der Caterer die Versorgung mit herzhaftem Imbiss. Für den Familien- und den Kindercarneval präsentierte der CGG aus eigener Kraft eine beachtliche Kuchentheke, die bei kleinen und großen Narren sehr guten Anklang fand. Zum „Närrischen Finale", dem angesagten Faschingstanz, kochte die „Ehlelandhalle" nochmal so richtig über. Die Band „Empire" schaffte es zusammen mit DJ Hendrik die Tanzfläche über den gesamten Abend hinweg randvoll zu halten. Für alle Aktiven und für die Gäste ein mehr als gelungener Abschluss der 63. Session!

Echte Carnevalisten kennen keinen Schlafmangel und so wundert es nicht, dass der „Rosenmontags-(Sonntags-)Umzug" in Ranies am nächsten Tag nicht ohne die Gommeraner Carnevalisten stattfinden musste. Das Motto „Beim Carneval der Gommeraner spielt man noch Cowboy und Indianer." wurde auf einem Wagen durch das Dorf gefahren und bei herrlichem Sonnenschein freuten sich die Gommeraner, dass sie mal wieder in Ranies teilnehmen konnten. Das gesellige Beisammensein nach dem Umzug fiel dadurch umso lustiger aus! Und für ein paar „ganz Harte" ging es dann noch zur Party in die „Tanne", denn schließlich endet die 5. Jahreszeit erst am Aschermittwoch! Und so fand in langjähriger Tradition auch der Rosenmontagsumzug in Köthen mit der Verstärkung des GCC auf dem Truck der Ottojaner statt! Am Dienstag wurde dann tatsächlich eine Verschnaufpause eingelegt, aber nur kurz, denn am Aschermittwoch lud der Bürgermeister bereits vormittags ein und forderte seinen Rathausschlüssel zurück. Eine Abordnung des GCC ließ es sich nicht nehmen und blickte in Wort und Gesang auf eine erfolgreiche 63. Session zurück. Das wurde dann am Abend in großer Vereinsrunde fortgesetzt, der Blick zurück, um auch mal „Danke" zu sagen für großen Einsatz, Kreativität und Teamgeist und dann auch schon der Blick nach vorn! Denn nach der Session ist vor der Session! Und genau deshalb freut sich der GCC schon jetzt auf alle kleinen und großen Narren, die am 11.11.2025 mit uns zusammen in die 5. Jahreszeit starten und auch die kommende 64. Session zum Erfolg werden lassen. In diesem Sinne … bleiben Sie gesund und fröhlich! Ehle, Ehle, Ehlau!

STADTFEST GOMMERN

14.06. und 15.06. 2025

Wir laden auch Sie herzlich dazu ein!

Eintritt zu allen Veranstaltungen FREI

Samstag, 14.06.2025 ab 11:00 Uhr

11:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Jens Hünerbein & DJ Hendrik
11:15 Uhr Texas Outlaws
11:35 Uhr Tanzgruppe aus Zerbst "FunkyLM6"
11:55 Uhr Texas Outlaws
12:15 Uhr Sekundarschule
12:40 Uhr Sax'n Anhalt VIP Band
13:10 Uhr DRK-Kindergarten
13:35 Uhr Janika Roloff
14:10 Uhr Sax'n Anhalt VIP Band
14:40 Uhr Konfettiknaller und Tanzmariechen GCC
14:55 Uhr Sax'n Anhalt VIP Band
15:25 Uhr Landesjagdverband Vorführung
15:45 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
16:10 Uhr Waldkindergarten
16:35 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
17:00 Uhr Lucky Dance Ukraine
17:20 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
17:45 Uhr Lucky Dance Ukraine
19:00 Uhr Warm-Up DJ Hendrik

Festmeile Buntes Marktgeschehen

TÄNZCHENTEE

(bis 1.00 Uhr)

Jugendbühne
Garagenvorhof Walther-Rathenau-Straße
... viel LIVE-Musik mit guten Jugendbands

ZRAW-Treffen auf dem Parkplatz Rathaus 2 ab 10:00 Uhr

Kinderzentrum
am Platz des Friedens
Hindernisbahn XXL Parcour auf über 50 m Länge und vielen Spielmöglichkeiten!

Für Speis und Trank wird immer gesorgt sein!

Riesen Programm für Jung und Alt

... und viele weitere Highlights!

www.wirfuergommern.de

Veranstalter: **Wir für Gommern Stadtförderung e.V.** Arbeitskreis Kultur

Stadt Gommern Einheitsgemeinde Landkreis Jerichower Land

Das Stadtinformationsbüro ist Samstags ganztägig geöffnet. Hier können Einheizgutscheine, Aufkleber, Souvenirs usw. sowie wie auch der Jommeraner Jurkenklopfer erworben werden.

Alle Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten!

Freude und ein großes Dankeschön

Für die Ortsfeuerwehr Gommern stand das vergangene Jahr 2024 ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums. Mit verschiedenen Veranstaltungen, verteilt über das gesamte Jahr, wurde dabei diesem besonderen Ereignis gedacht, beispielsweise beim Tag der offenen Tür nebst Seifenkistenrennen im Mai oder zum Sommerfest für alle ehrenamtlichen Aktiven und Unterstützer der Feuerwehr im August.

Aber eine besondere Aktion ging glücklicherweise noch etwas in Verlängerung. Mit der Pfandbon-Spendenaktion des EDEKA-Marktes Heidrun Wucherpfennig in Gommern startete bereits im Juli 2024 die Möglichkeit, die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie die aktive Feuerwehrtruppe in Gommern mit dem Spenden des Auszahlungsbons am Pfandautomat zu unterstützen.
„Wir bieten hier gemeinnützigen Vereinen der Einheitsgemeinde die Möglichkeit für sich zu werben und dabei auch die Vereinskasse etwas aufzubessern." erklärte Heidrun Wucherpfennig bei der Übergabe der Spendensumme. Etwas über EUR 600,00 sind hierbei zusammengekommen „Da Ehrenamt heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist und insbesondere bei einer Feuerwehr mit der Ausbildungszeit und der teilweise auch nächtlichen Einsatzzeiten ein beträchtlicher Teil der Freizeit investiert wird, haben wir den Spendenbeitrag auf EUR 750,00 aufgestockt" so Heidrun Wucherpfennig weiter.
Als Vertreter des Feuerwehr-Fördervereins der Ortsfeuerwehr Gommern nahm Andreas Noth die großzügige Spende mit Freude entgegen - „Im Namen der Ortsfeuerwehr möchte ich mich bei jedem einzelnen Spender sowie dem EDEKA-Markt für Ihre tolle Unterstützung bedanken. Mit einem so großen Zuspruch haben wir nicht gerechnet und dennoch zeigt es, dass unsere ehrenamtliche Arbeit gesehen und geschätzt wird. Projekte gibt es in der Feuerwehr in der Tat ausreichend, wir werden uns gemeinsam beratschlagen, wo wir dieses Geld sinnvoll investieren werden."

Foto: A. Noth

Darum
Versicherungsmakler...

WILLERT & HEIGEL
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

- Als Laie ist es schwer, den Überblick zu behalten und die am besten geeigneten Versicherungsprodukte zu bestimmen
- Wir haben den Marktüberblick
- Wir berücksichtigen eine hinreichende Anzahl von Versicherungsunternehmen, um geeignete Produkte zu empfehlen

Kontakt
Tel. 039200 15 39 22
E-Mail willert@willertundheigel.com
Martin-Schwantes-Straße 65
39245 Gommern

Sprechzeiten
Mo. - Do. 08:00 - 15:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Wir ersparen Ihnen Zeit, Geld und Mühe beim Abschluss einer Versicherung!

Baumaschinenvermietung

Wir vermieten zu fairen Preisen:
Radlader und Minibagger (versch. Größen)
Auf Wunsch gegen Aufpreis mit Bohrgerät, Greifer und/oder Hydraulikhammer
Mobilbagger (14t), **Hubarbeitsbühne** (11m), **Rüttelplatten** (60 – 540 kg), **Hopser, Abbruchhammer, Laser, Niveliergeräte, Mercedes Vito Kasten, Multicar 3-Seitenkipper, Kfz-Anhänger, Siebanlage, Stromaggregate, Kompressoren,.....**

Fachgerechte Ausführung von Tiefbau- und Pflasterarbeiten.

Betriebsgelände: Industriepark I, Str. A Nr. 4, 39245 Gommern, Telefon: 0152 55731392

Auf Wunsch und gegen Aufpreis sind die Anlieferung der Baumaschinen und die Gestellung eines Bedieners möglich! Aktuelle Preisliste und unter: www.bsf.gmbh oder mit Hilfe des QR-Codes.

Im Saisonendsport mehrere Medaillen in Aussicht

Mit einem 22:19 Heimsieg am 11.04.25 (Freitagabendspiel in einer gut besuchten Eintracht-Sporthalle) im Spiel gegen die TSG Calbe schuf die 1. Männermannschaft die Basis, um bis zum Saisonende bei der Vergabe der Medaillenränge in der Oberliga dabei zu sein. Zum Redaktionsschluss am 22.04.25 sprachen 30:16 Punkten und Tabellenrang 5, bei 3 noch ausstehenden Partien, für eine nochmalige Verbesserung der bisherigen Rekordsaison 2023/2024 mit Rang 6 in der Endtabelle. Die TSG Calbe lag zu diesem Zeitpunkt mit 32:14 Punkten auf dem zweiten Tabellenrang und insgesamt 4 Teams kämpften um Silber und Bronze. Silber in der Oberliga wäre die Vizelandesmeisterschaft hinter dem feststehenden Landesmeister aus Wittenberg.
Nach dem wichtigen 31:25 Heimsieg am 23.03.25 im Spiel gegen den SV Stahl Thale benötigte die männliche A-Jugend aus den letzten 3 Partien noch einen Sieg, um die Silbermedaille in der Bezirksoberliga Nord an die Ehle zu holen.

Die männliche A-Jugend freut sich mit Trainer Stefan Bußmann über den wichtigen Heimerfolg im Spiel gegen Thale und wird die Silbermedaille die beste Platzierung innerhalb der Abteilung? Oder gelingt der männlichen D-Jugend beim Final Four in eigener Halle der ganz große Wurf? (Auflösung folgt in der Ausgabe III.)

Der letzte Spieltag war für beide Teams am 17.05.25 und es waren nochmals Heimspiele, der abschließende Saisonrückblick folgt hier und für alle anderen Teams in der III. Ausgabe der WIR-Zeitung.
In der Altersklasse der männlichen B-Jugend startet der Nachwuchs als Handballspiel-gemeinschaft (HSG) Ehle und hatte sowohl in der Oberliga als auch Bezirksoberliga Nord die Bronzemedaille in den eigenen Händen. Für beide Teams standen zum Redaktionsschluss bis zum Saisonende noch jeweils 2 spannende Partien auf dem Programm.
Als Sieger der Staffel 1 der Bezirksoberliga Nord qualifizierte sich die männliche D-Jugend für das Final Four und der Abteilung gelang es, dieses Endrunden-Turnier am 26.04.25 mit den weiteren Teams vom SV Irxleben, BSV Magdeburg II und BSV Magdeburg III nach Gommern zu holen. Diesen Heimvorteil wollten die Jungs natürlich entsprechend nutzen und ein Sieg im Halbfinale gegen den Irxlebener Nachwuchs würde bereits die Silbermedaille bedeuten.

Mit Tabellenrang 5 der Staffel 2 der Bezirksoberliga Nord qualifizierte sich die weibliche C-Jugend für die Platzierungsrunde der Plätze 9 – 12. Die weiteren Teams waren die Mädels vom Güsener HC, Diesdorfer SV und SV Eiche 05 Biederitz II, das Saisonziel war ein Platz im Mittelfeld und dieses hatten die Mädels damit bereits erreicht.
Der jüngste Nachwuchs der männlichen E-Jugend lag zum Redaktionsschluss mit 17:17 Punkten auf Tabellenrang 7 der Staffel 2 (insgesamt 11 Teams). Dem Team gelangen damit schon 8 Siege und 1 Unentschieden im bisherigen Saisonverlauf, bis zum Saisonende am 17.05.25 folgten noch 3 Partien, darunter das Derby gegen den Nachwuchs aus Möckern. Das Team von Trainer Mario Reinholz besteht in dieser Saison aus 3 Mädels und 16 Jungs des Jahrgangs 2014 und jünger. In der kommenden Saison 2025/2026 steigen die 2014er altersbedingt in die D-Jugend auf.

Die männliche E-Jugend jubelt mit Trainer Mario Reinholz nach dem 39:6 Auswärtssieg beim BSV Magdeburg III am 30.03.25 und freut sich bereits jetzt auf den Saisonstart am 16.08.25 im Rahmen des 3. Alfred-Falk-Gedächtnisturniers

Trainer Mario Reinholz: „Die 3 Mädels bleiben alterstechnisch unverändert bei mir und auch 10 Jungs, das Team ist dann Regeljahrgang 2015/2016 und jünger. Wir sind immer auf der Suche nach handballbegeisterten Mädels und Jungen, die diese schnelle und faszinierende Teamsportart mal ausprobieren möchten. Unsere Trainingszeiten haben wir aktuell am Dienstag- und Freitagnachmittag, weitere Einzelheiten findet man auf unserer Abteilungsseite und Kontaktaufnahme gerne per Mail an info@handball-gommern.de."
Bitte bereits jetzt den 16.08.25 im Kalender vormerken, denn dann folgt mit dem 3. Alfred-Falk-Gedächtnisturnier sowie dem „Tag des Handballs" unser offizieller Start in die Saison 2025/2026. Hier wird dann auch das neu formierte Team der männlichen E-Jugend Premiere haben. SV Eintracht Gommern – Abteilung Handball gibt es auch als offiziellen WhatsApp-Kanal, dort sowie auf Instagram und Facebook findet man immer aktuelle Bilder, Berichte und Ankündigungen.

Medienbeauftragter der Abteilung Handball

Sportlich unterwegs - Aerobic-Wochenende in Osterburg

Am ersten Aprilwochenende machten sich 18 Aerobic-Mädels des TuS Leitzkau 1990 e.V. auf den Weg zur Landessportschule nach Osterburg. Dort hieß es wieder: ein ganzes Wochenende voller Bewegung und Spaß – ganz ohne Pause. Ob Bowling, Aquafitness, Bauch-Beine-Po-, Tabata- und Gleichgewichtstraining mit dem AeroStepper – für jede war etwas dabei. Ein besonderes Highlight war der Erlebnistanz, bei dem der Spaßfaktor definitiv nicht zu kurz kam. Unsere Übungsleiter Ellen und Katrin hatten wie immer ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Fitnessprogramm zusammengestellt.

Auch draußen waren wir aktiv. Bei frischer Frühlingsluft und Sonnenschein führten mehrere Nordic-Walking-Runden durch den benachbarten Wald, über Stock und Stein, bis hin zur gepflegten Schlossparkanlage in Krumke.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Am Abend wurde gelacht, gewürfelt und bei Pantomime das schauspielerische Talent getestet. Nach kurzen Nächten brachte Gabi unsere müden Knochen beim Frühsport wieder ordentlich in Schwung.

Wie immer wurden wir vom Team der LSS bestens betreut und auch kulinarisch verwöhnt. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: SPORT FREI!

Stefanie Raugust

Anzeige

Neuzugänge beim Karither SV

Zum Start der Rückrunde wurde der Karither SV auf dem Transfermarkt noch einmal tätig und meldet den Zugang von Diakite Drissa (Mali) und Rafael Ngambu (Angola).

Diakite Drissa wechselt vom BSV Braunschweig nach Karith. Diakite erlente das Fußballspielen in Mali und kam 2017 nach Deutschland. Der Defensivspezialist schloss sich dann dem BSV Braunschweig an. Mit seinem Umzug nach Burg suchte er eine neue Herausforderung und wurde beim KSV fündig. Der technisch beschlagene Spieler wird somit die Defensive des KSV verstärken.

Rafael Ngambu genoß seine fussballerische Ausbildung in Lunada an der Fussballakademie der AFA und Interclube. 2024 kam er nach Deutschland. Nun schloss sich der technisch beschlagene Spieler dem KSV an und soll die Defensive des KSV verstärken.

Innerhalb von vier Wochen meldet der Karither SV mit Christian Ebene den dritten Neuzugang zum Start der Rückrunde.

Christian Ebene stammt aus dem Kamerun und war dort für Renoissabce Dehgoumon aktiv sowie im Tschad beim FC Gazettefe.
Der fußballtechnisch versierte und schnelle Spieler schließt sich nun dem Karither SV an und soll die Offensive des KSV verstärken. Beim KSV freut man sich über diese weitere Verstärkung im Kampf um den Klassenerhalt. Im Training konnte Christian schon seien Fähigkeiten zweigen. Der KSV hofft eine schnelle Spielgenehmigung seitens des FSA.
Christian ist ein weiteres Beispiel, dass beim KSV die Integration gelebt wird.

Die Mannschaft und die sportliche Leitung freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen den drei Sportkameraden viel Erfolg in der 1. Mannschaft des KSV.

Bernd Burow
Vorsitzender

44. Gommeraner Seenlauf 2025

Schon aus gewohnter Tradition nahm der KSV wieder mit einem Laufteam am Gommeraner Seenlauf teil - in diesem Jahr mit einem großen Team von 10 Teilnehmern (9 Starter über 6 km, 1 Starter über 10 km). Leider mussten mit Anita Hoppe, Tim Gebuhr und Clemens Burow drei weitere Teilnehmer wegen Krankheit absagen.
Bei besten äußeren Bedingungen gingen insgesamt ca. 220 Teilnehmer auf die Strecken. Für den KSV gingen Diana Hallmann, Katrin Jassmann, Sonja Jassmann, Wolfgang Froreck, Andreas Jassmann, Roman Maletzki, Jürgen Sens, Markus Hallmann, Harald Flögel und Bernd Burow an den Start. Am Ende belegten Katrin Jassmann, Markus Hallmann, Andreas Jassmann, Wolfgang Froreck und Harald Flögel in ihren Altersklassen einen Platz unter den ersten Dreien. Eine sehr erfolgreiche Teilnahme des Karither SV.

Karither SV

Karither SV – Alte Herren

Hallenturnier Union Ziepel 2025

Die alten Herren von Union Ziepel hatten wieder zum traditionellen Hallenturnier geladen und 6 Mannschaften waren angereist. Union Ziepel, SG Bördeland, SV B-W Barby, Traktor Schermen, Stern Elbeu und der KSV nahmen den Kampf um den Turniersieg auf. Der KSV trat diesmal mit Unterstützung von Spielern von Pretzien und Gommern an. Unter der Leitung des erfahren Schiedsrichters Uwe Friedrich wurde ein sehr faires Turnier gespielt. Im System Jeder gegen Jeden wurde der Sieger ermittelt. Am Ende setzte sich souverän Traktor Schermen (ohne Punktverlust) vor dem KSV (besseres Torverhältnis) und Barby durch.

Nach dem Turnier wurden die Ergebnisse in gemütlichen Runden bei einem Bier intensiv ausgewertet. Alle Beteiligten freuen sich schon auf 2026 und wollen wiederkommen.

Die Mannschaftleitung des KSV bedankt sich für die Unterstützung der Sportkameraden aus Pretzien und Gommern und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit auf der Ebene Alte Herren.

Die Ergebnisse:

1.	Schermen	13:2 Tore	15 Punkte
2.	KSV	9:8 Tore	7 Punkte
3.	Barby	11:11 Tore	7 Punkte
4.	Bördeland	10:11 Tore	6 Punkte
5.	Ziepel	6:12 Tore	6 Punkte
6.	Elbeu	6:11 Tore	3 Punkte

Für den KSV aktiv: Schumann, Jassmann, Hallmann, Herms, Homann, Horn, Clawin, Schröder, Steinbrecher, Hoffmann

6. Boreas-Cup 2025

Zum 6. Boreas-Cup für Alte Herrenmannschaften traten 5 Mannschaften zu diesem traditionellen Hallenturnier an. Union Ziepel als Pokalverteidiger, SG Steutz/Leps, die Neulinge Eintracht Gladau und Sudenburg und der KSV als Gastgeber. Unter der Leitung der erfahren Schiedsrichter Marko Schmidt und Mario Sämisch wurde ein sehr faires Turnier gespielt. Im System Jeder gegen Jeden setzte sich auf Grund des besseren Torverhältnisses die SG Steutz/Leps vor Eintracht Gladau und dem KSV durch. Der Pokalverteidiger Ziepel kam auf Grund von personellen Problemen hinter Sudenburg auf Platz 5.
Nach dem Turnier wurden die Ergebnisse in gemütlichen Runden bei einem Bier intensiv ausgewertet. Alle Beteiligten freuen sich schon auf 2026 und wollen wiederkommen.
Der Vorstand des KSV bedankt sich bei allen Sportkameradinnen und -kameraden für die Organisation und Unterstützung bei der Durchführung des Turniers.

Die Ergebnisse:

1.	Steutz	16:4 Tore	10 Punkte
2.	Gladau	16:9 Tore	10 Punkte
3.	KSV	9.5 Tore	6 Punkte
4.	Sudenburg bewegt	8:9 Tore	4 Punkte
5.	Ziepel	3:25 Tore	0 Punkte

Für den KSV aktiv:
Schumann, Jassmann (3), Hallmann (2), Müller, Horn (1), Clawin (2), Schröder (1), Steinbrecher

Gastgeber: KSV – Alte Herren

Sieger:SG Steutz/Leps

Unsere Genossenschaft rüstet auf - 500Mbit/s schnelles Internet in allen unseren Wohnungen

Bis zu
500 Mbit/s
für alle!

500 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit
Sichere dir den Preisvorteil!
Jetzt erhältlich für alle "WG Kunden"

WINatNet

GLÜCKAUF
Wohnungsgenossenschaft Gommern eG

Durch Streaming-Dienste, Gaming, Homeoffice etc., erhöhen sich auch in Privathaushalten, die Bandbreitenanforderungen des schnellen Internetanschlusses.

Um zukünftig diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat unsere Genossenschaft den Ausbau des 500Mbit/s-Netzes für unsere Mieter realisiert.

Ab sofort können alle interessierten Mieter die neuen Bandbreiten und attraktive Telefonprodukte buchen.

Seid dabei – das gemeinsame 500Mbit/s-Projekt der WIN@Net und WG „Glückauf" Gommern eG. Nähere Informationen unter www.winatnet.de oder direkt in unserer Geschäftsstelle.

FRISEURSALON Sabrina Fechner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Park 10 · 39217 Pretzien · Tel.: 039200/6 68 85

Wir bedienen Sie:
Mo. 8 - 16.00 Uhr,
Di.-Fr. 8 - 18.00 Uhr,
Sa. nach Vereinbarung

Denis Tuchen Fliesenlegerfachbetrieb

Beratung Planung Ausführung

- Fliesen, Platten, Mosaik
- Komplett - Badsanierung
- Reparaturen aller Art
- Trockenbau und Innenausbau
- Abriss und Entsorgung

Mühlberg 13a | 39175 Menz
0170 / 54 64 966 | denis-tuchen@web.de

Denis Tuchen
Fliesenlegerfachbetrieb

Volksbank
Jerichower Land eG

Deine Ausbildung mit Zukunft.
Komm in unser Team.

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und investieren in soziale und nachhaltige Projekte.

Genau die Werte, die Dir am Herzen liegen? Dann entdecke unsere Ausbildungsberufe.

AUSBILDUNG
Bankkauffrau
Bankkaufmann

BANK-SCHNUPPER-TAG
(Girls´Day und Boys´Day)

SCHÜLER-PRAKTIKUM

Hier findest Du alle wichtigen Infos dazu:

Komm ins Gewinner-Team!

Mitglieder gewinnen mehrfach - dank der Mitbestimmung und einer möglichen Dividende bei ihrer Bank sowie einer jährlichen Chance auf bis zu 10 % Cashback auf ihre Beiträge der R+V-Mitglieder-Plus-Versicherungen.

Jetzt informieren unter: cashback.ruv.de

Bis zu 10 % Cashback

R+V Versicherung

Volksbank
Jerichower Land eG